



# Statistischer Bericht



## Korrekturausgabe

### Pendlerverhalten der sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen

30. Juni 2010

A VI 12 – hj 1/10

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Erläuterungen	3
Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010	5
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Ein- und Auspendler im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten	7
Abb. 2 Ein- und Auspendler im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	7
Abb. 3 Einpendler, Auspendler und Pendlersaldo im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2006 bis 2010	8
Abb. 4 Ein- und Auspendler im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
Abb. 5 Anteil der Einpendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Abb. 6 Anteil der Auspendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Abb. 7 Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen gegenüber den Bundesländern und dem Ausland am 30. Juni 2010	11
 <b>Tabellen</b>	
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Arbeitszeit	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Ausbildungsabschlüssen	14
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort am 30. Juni 2010 nach Berufsgruppen und Geschlecht	16
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2010 nach Berufsgruppen, Geschlecht und Pendlerverhalten	18
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30. Juni 2010 nach Berufsgruppen, Geschlecht und Pendlerverhalten	19
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen und Wohnort außerhalb Sachsens (Einpendler) am 30. Juni 2010 nach Berufsgruppen und Wohnorten	20

	<b>Seite</b>
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Freistaat Sachsen und Arbeitsort in einem anderen Bundesland (Auspendler) am 30. Juni 2010 nach Berufsgruppen und Arbeitsorten	22
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen und Wohnort außerhalb Sachsens (Einpendler) am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Ausbildungsabschlüssen	24
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Freistaat Sachsen und Arbeitsort in einem anderen Bundesland (Auspendler) am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Ausbildungsabschlüssen	25
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen	26
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Lage des Wohnortes	30
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Lage des Arbeitsortes	34
13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeits- und Wohnort in unterschiedlichen Kreisfreien Städten und Landkreisen (Pendler innerhalb des Landes) im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010	38

## Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden statistische Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und Wohnort am 30. Juni 2010 verglichen und Ergebnisse über die Ein- und Auspendler im Freistaat Sachsen sowie das Pendlerverhalten innerhalb des Landes dargestellt.

Die Daten stammen aus der vierteljährlichen Bestandsauswertung (Quartalsendwerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten. Für die neuen Länder und Berlin-Ost besteht dieses Meldeverfahren seit dem 1. Januar 1991.

Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind nach Geschlecht, Arbeitszeit, Wirtschaftszweigen, Ausbildungsabschlüssen, Berufsgruppen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen gegliedert. Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach ihrem von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern angegebenen Arbeits- bzw. Wohnort. Die Qualität dieser Zuordnung wird maßgeblich von der Meldegenauigkeit beeinflusst. Sofern in den Ausgangsdaten je Beschäftigten in Einzelfällen Informationen fehlen, werden diese in Ergebnissen "ohne Angabe" nachgewiesen bzw. sind sie in den Insgesamt-Werten enthalten.

Die im vorliegenden Bericht veröffentlichten Kreistabellen und -ergebnisse wurden dem Gebietsstand am 1. Januar 2011 angepasst.

## Rechtsgrundlagen

- Sozialgesetzbuch SGB Drittes Buch (III) – Arbeitsförderung – vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. April 2010 (BGBl. I S. 410, 416)  
Nach § 281 SGB III ist die Bundesagentur für Arbeit damit beauftragt, aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen. Dabei werden insbesondere Informationen über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über Leistungen der Arbeitsförderung betrachtet.  
Für Auswertungs- und Veröffentlichungszwecke stellt die Bundesagentur für Arbeit entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom März 2007 dem Statistischen Bundesamt sowie den Statistischen Landesämtern Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung (§ 282a Abs. 2 SGB III).
- Artikel 3 der Zweiten Verordnung zur Änderung von gemeinsamen Vorschriften für die Sozialversicherung vom 11. Juli 2003 bildet die rechtliche Grundlage für die Datenerfassung und Übermittlung.

## Begriffe und Erläuterungen

### Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind bzw. für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisfreien Städten, Landkreisen sowie Gemeinden vorgenommen.

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Ab Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, sind in den Ergebnissen in den nachfolgenden Tabellen und Grafiken nicht enthalten. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht.

### Wirtschaftsgliederung

Die Wirtschaftsgliederung wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 wurde unter Beteiligung von Datennutzern und -produzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates

vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

#### Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig ist.

#### Methodische Änderungen beim Umstieg der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach WZ 2003 auf WZ 2008:

Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 nicht vergleichbar. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurde auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert. Um geänderte Produktionsformen und neue Tätigkeiten zu berücksichtigen, wurden auf der obersten Klassifikationsebene konzeptionell neue Gliederungspositionen geschaffen und neue Unterteilungen eingeführt. Die WZ 2008 ist in einigen Bereichen tiefer gegliedert als ihre Vorgängerversion, vor allem im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen sind alle Hierarchieebenen betroffen.

Auf der obersten Hierarchieebene der WZ 2008 lassen einige Abschnitte mit der Vorgängerversion der Klassifikation einen einfachen Vergleich zu. Allerdings verhindert die Einführung neuer Positionen auf Abschnittsebene,

z. B. der Abschnitt "Information und Kommunikation", einen Gesamtvergleich zwischen der WZ 2008 und der WZ 2003.

Ausführliche Informationen und Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link:

[www.statistik.sachsen.de/html/542.htm#article3328](http://www.statistik.sachsen.de/html/542.htm#article3328)  
sowie auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes:  
<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Klassifikationen/GueterWirtschaftsklassifikationen/Content75/KlassifikationWZ08,templateId=renderPrint.psml>

#### Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort, als auch am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der beschäftigende Betrieb liegt. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den – dem Arbeitgeber gegenüber – angegebenen melderechtlichen Verhältnissen (Haupt- oder Nebenwohnsitz). Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus der Beschäftigungsstatistik definitionsgemäß nicht vor.

In die Aussagen über die Einpendler in den Freistaat Sachsen wurden alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit einem Arbeitsort in Sachsen und dem Wohnort außerhalb des Freistaates Sachsen einbezogen. Die Ermittlung der Zahl der Auspendler beruht auf den Beschäftigten, die ihren Wohnort in Sachsen hatten und deren Arbeitsort sich außerhalb der Landesgrenze befand.

Die Darstellungen zum Pendlerverhalten innerhalb Sachsens beinhalten die Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die sowohl ihren Arbeitsort, als auch ihren Wohnort im Freistaat Sachsen hatten, deren Arbeitsort jedoch in einem anderen Kreis lag als der jeweilige Wohnort. Die Pendler über die Gemeindegrenzen innerhalb eines Kreises wurden hier nicht berücksichtigt.

Der Pendlersaldo wurde als Differenz aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeits- und Wohnort ermittelt, d. h., aus der Sicht des Arbeitsortes bedeutet ein positiver Wert einen Überschuss an Einpendlern und ein negativer Wert einen Auspendlerüberschuss.

#### Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde.

## Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Abschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder eine gleichwertige Schulausbildung für Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund-, Mittel-, Haupt- oder Realschulen bzw. den Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und freien Waldorfschulen entsprechen, einschließlich der Personen mit einem Abschluss der Polytechnischen Oberschulen der ehemaligen DDR;
- Abitur für Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der Erweiterten Oberschulen der ehemaligen DDR, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss an einer Berufsfachschule oder einer Fachschule;
- der Abschluss einer Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule oder Ingenieurschule, deren Besuch die Fachhochschulreife voraussetzt;
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, unabhängig von deren Trägerschaft (Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Kunsthochschulen).

## Berufsgruppe

Maßgebend für die Berufsgruppenbezeichnung ist die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen im "Systematischen und alphabetischen Verzeichnis der Berufsbenennungen", Ausgabe 1975 (überarbeitet im September 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

## Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010

Am 30. Juni 2010 hatten 1 409 825 sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer ihren Arbeitsplatz im Freistaat Sachsen. Demgegenüber standen 1 453 504 Personen, die ihren Wohnort in Sachsen hatten und – unabhängig von ihrem Arbeitsort – einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgingen. Das waren 54,8 Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Aus der Gegenüberstellung der Arbeits- und Wohnortangabe ergab sich ein Auspendlerüberschuss in Höhe von 43 679 Personen. Dieser Pendler-saldo setzte sich aus 86 948 Einpendlern (Wohnort außerhalb von Sachsen) und 130 627 Auspendlern (Arbeitsort außerhalb von Sachsen) zusammen.

Im Vergleich zur Jahresmitte 2009 stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen um 23 279 Personen bzw. 1,7 Prozent. Die Zahl der in Sachsen wohnenden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg um 21 259 Personen bzw. 1,5 Prozent. Der Anteil der Frauen an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort betrug 49,6 Prozent, nahezu unverändert wie Mitte 2009. Auch bei den Beschäftigten am Wohnort stagnierte der Frauenanteil bei 48,5 Prozent. Die Zahl aller Auspendler stieg gegenüber dem Vorjahr leicht an, um 1 398 Personen bzw. 1,1 Prozent. Zur Arbeit nach Sachsen pendelten dagegen 3 418 Personen bzw. 4,1 Prozent mehr ein. Bei den Auspendlern über die Landesgrenze lag der Anteil der Frauen bei 29,2 Prozent.

Am 30. Juni 2010 hatten 76,8 Prozent aller Einpendler nach Sachsen ihren Wohnort in den neuen Ländern. 29 854 Personen (34,3 Prozent aller Einpendler) stammten aus Sachsen-Anhalt. Aus den alten Ländern pendelten 14 991 Personen bzw. 17,2 Prozent in den Freistaat ein. Mit 4 947 Personen stand Bayern an der Spitze der Herkunftsländer aus dem westlichen Bundesgebiet. Aus Berlin pendelten 4 336 Personen ein. Bevorzugtes Zielgebiet der Einpendler – sowohl aus den neuen Ländern (24 168 Personen) als auch aus den alten Ländern (3 325 Personen) und der Stadt Berlin (1 579 Personen) – war die Stadt Leipzig.

Hochqualifiziert waren 14,8 Prozent der einpendelnden Beschäftigten, das heißt sie besaßen den Abschluss einer Fachhochschule, wissenschaftlichen Hochschule bzw. Universität.

62,5 Prozent aller Einpendler waren in Dienstleistungsberufen beschäftigt. Davon waren die meisten in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen, gefolgt von Waren-

kaufleuten und Personen mit Verkehrsberufen beschäftigt. Bei den Dienstleistungsberufen kamen 73,8 Prozent der Einpendler aus den neuen Ländern.

Von den 130 627 Personen, die zur Jahresmitte 2010 zwar im Freistaat Sachsen wohnten, ihren Arbeitsort aber außerhalb der Landesgrenze hatten, waren 40,4 Prozent in einem der anderen neuen Länder beschäftigt. Mit 53,6 Prozent hatte jedoch jeder zweite Auspendler eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in den alten Ländern. In die Bundeshauptstadt Berlin pendelten 6,0 Prozent. Bevorzugte Zielregion der Auspendler aus Sachsen waren die angrenzenden Länder Bayern und Sachsen-Anhalt, wobei rund jeder vierte Auspendler seinen Arbeitsplatz in Bayern hatte. Die meisten Auspendler über die Landesgrenze kamen aus der Stadt Leipzig. 10 806 Personen hatten ihr Betätigungsfeld in den neuen Ländern und 8 773 Personen in den alten Ländern gefunden. Von Leipzig nach Berlin pendelten 1 603 Personen.

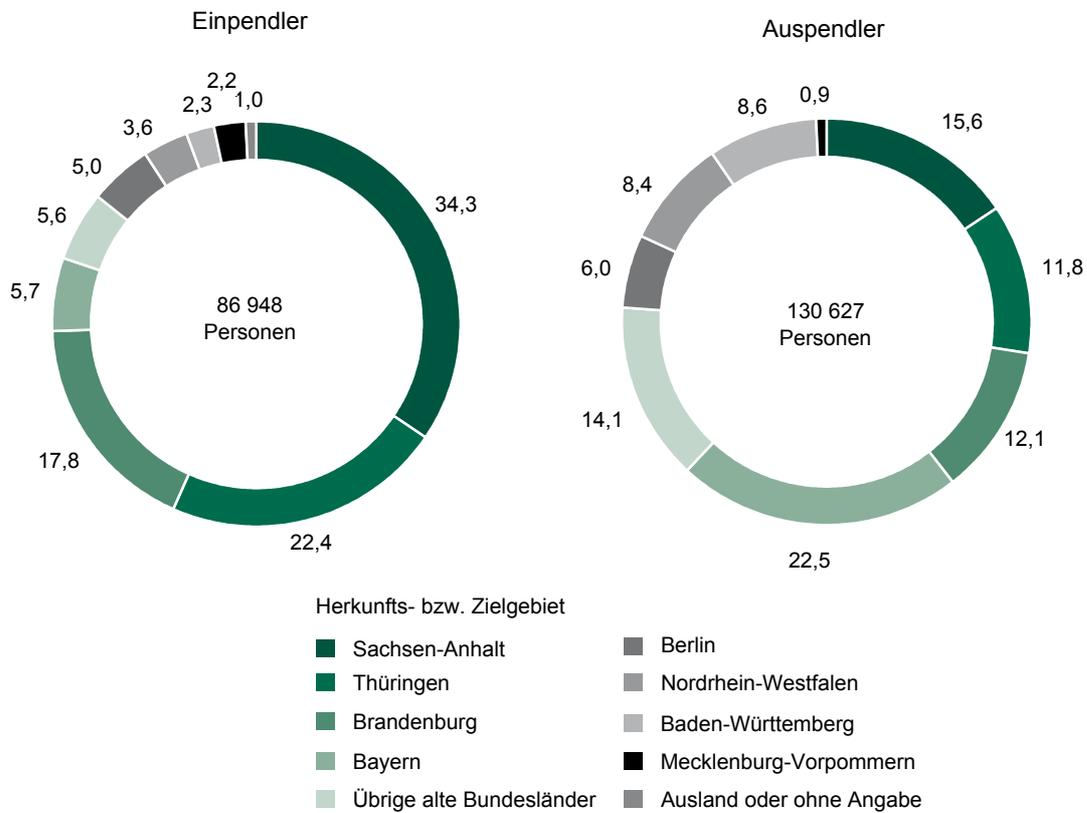
Eine Betrachtung der Auspendler nach Berufsgruppen zeigt, dass mit 55,9 Prozent auch die Mehrheit der Auspendler in Dienstleistungsberufen beschäftigt war, vor allem in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen, gefolgt von Personen in Verkehrsberufen und Warenkaufleuten. Höher als bei den Einpendlern war bei den auspendelnden Beschäftigten mit 30,4 Prozent der Anteil von Personen in Fertigungsberufen. 10 871 Auspendler waren Schlosser, Mechaniker bzw. hatten ähnliche, dieser Berufsgruppe zugeordnete Tätigkeiten. 6 887 Sachsen waren in Bauberufen außerhalb der Landesgrenzen beschäftigt.

Von den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten die aus dem Freistaat Sachsen auspendelten, waren 14,5 Prozent Hochqualifizierte.

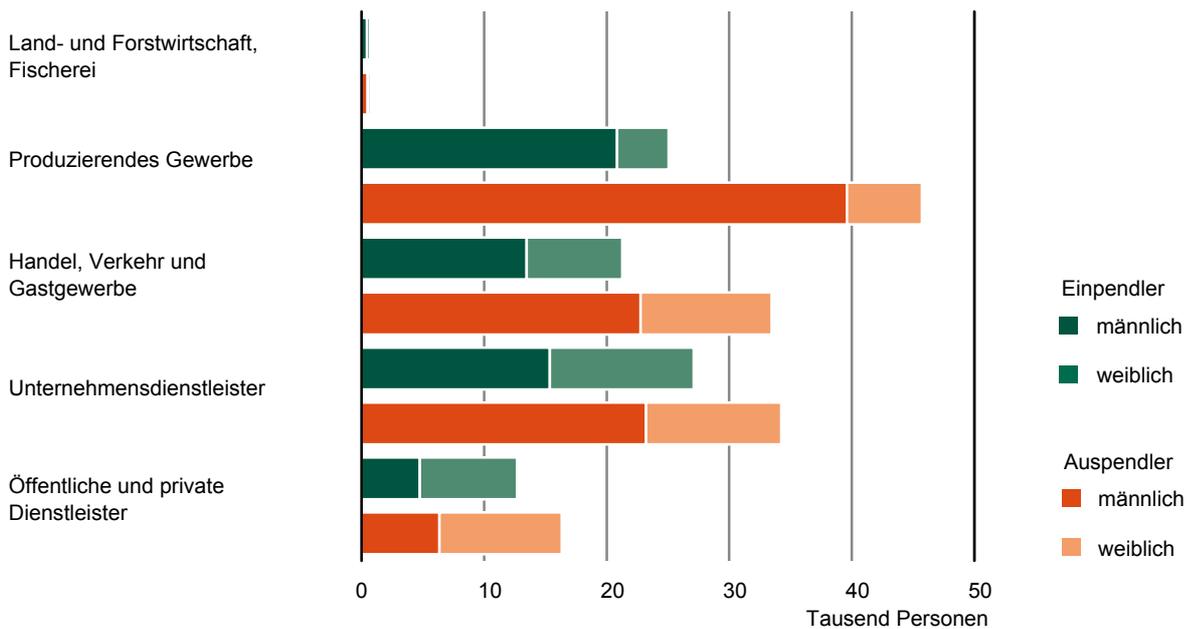
In die Untersuchung des Pendlerverhaltens innerhalb Sachsens wurden alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsplatz in einem anderen Ort als der Wohnort lag – auf der Ebene der Kreisfreien Städte und Landkreise – einbezogen. Am 30. Juni 2010 gab es 1 322 877 Beschäftigte, bei denen sich sowohl der Arbeits- als auch der Wohnort in Sachsen befanden. 322 926 Personen bzw. 24,4 Prozent davon pendelten zu ihrem Arbeitsort über eine Kreisgrenze.

Bezogen auf die Pendler innerhalb des Landes Sachsen war in allen Kreisfreien Städten ein Überschuss an Einpendlern zu verzeichnen. Dagegen wurde in allen Landkreisen ein Auspendlerüberschuss festgestellt. Am höchsten war der Überschuss an Einpendlern in der Kreisfreien Stadt Dresden (42 857 Personen). Die größten Auspendlerüberschüsse waren in den Landkreisen Leipzig (22 496 Personen) und Erzgebirgskreis (18 777 Personen) zu verzeichnen. Betrachtet nach Kreisen ergaben sich die größten Pendlerströme vom Landkreis Leipzig zur Kreisfreien Stadt Leipzig (29 885 Personen), vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Kreisfreien Stadt Dresden (25 596 Personen) sowie vom Landkreis Meißen zur Kreisfreien Stadt Dresden (18 041 Personen).

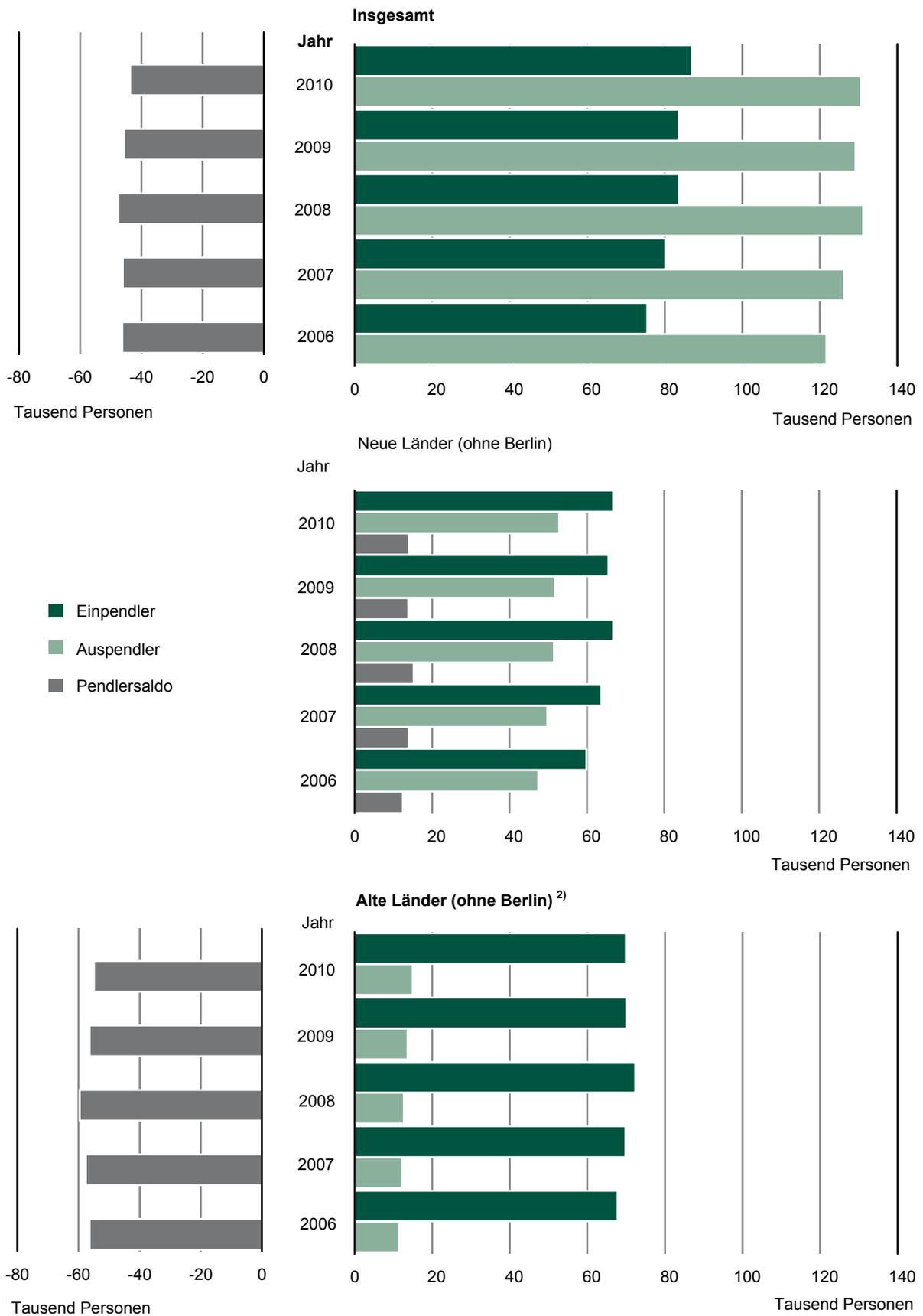
**Abb. 1 Ein- und Auspendler im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten in Prozent**



**Abb. 2 Ein- und Auspendler im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht**

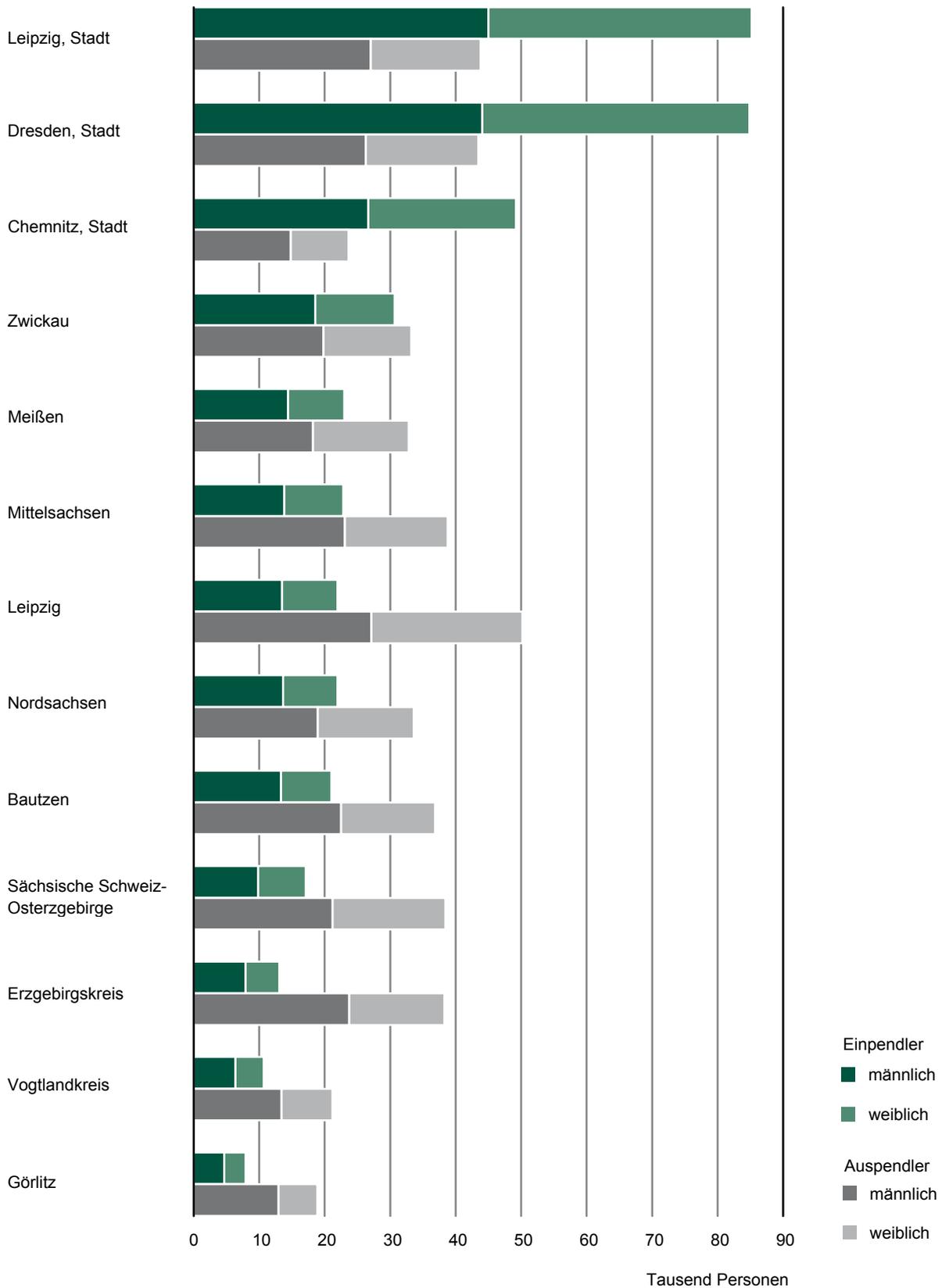


**Abb. 3 Einpendler, Auspendler und Pendlersaldo<sup>1)</sup> im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2006 bis 2010**

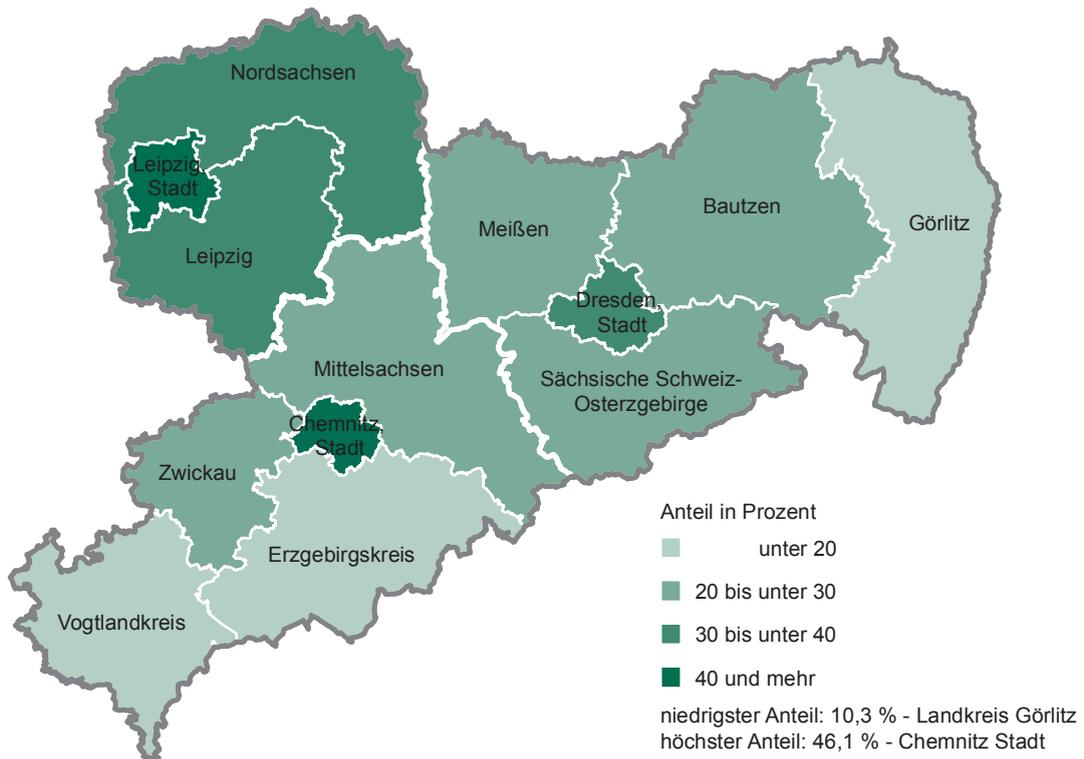


1) Differenz aus Ein- und Auspendlern; negativer Wert kennzeichnet Auspendlerüberschuss  
 2) sowie Einpendler aus dem Ausland

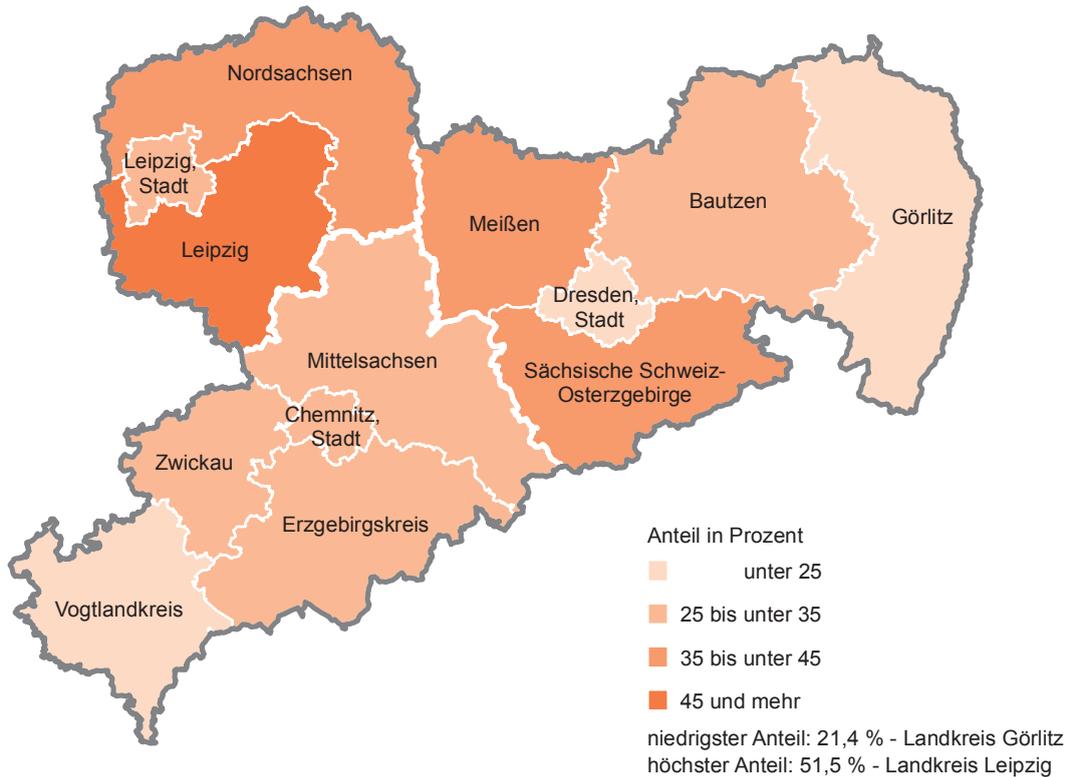
**Abb. 4 Ein- und Auspendler im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



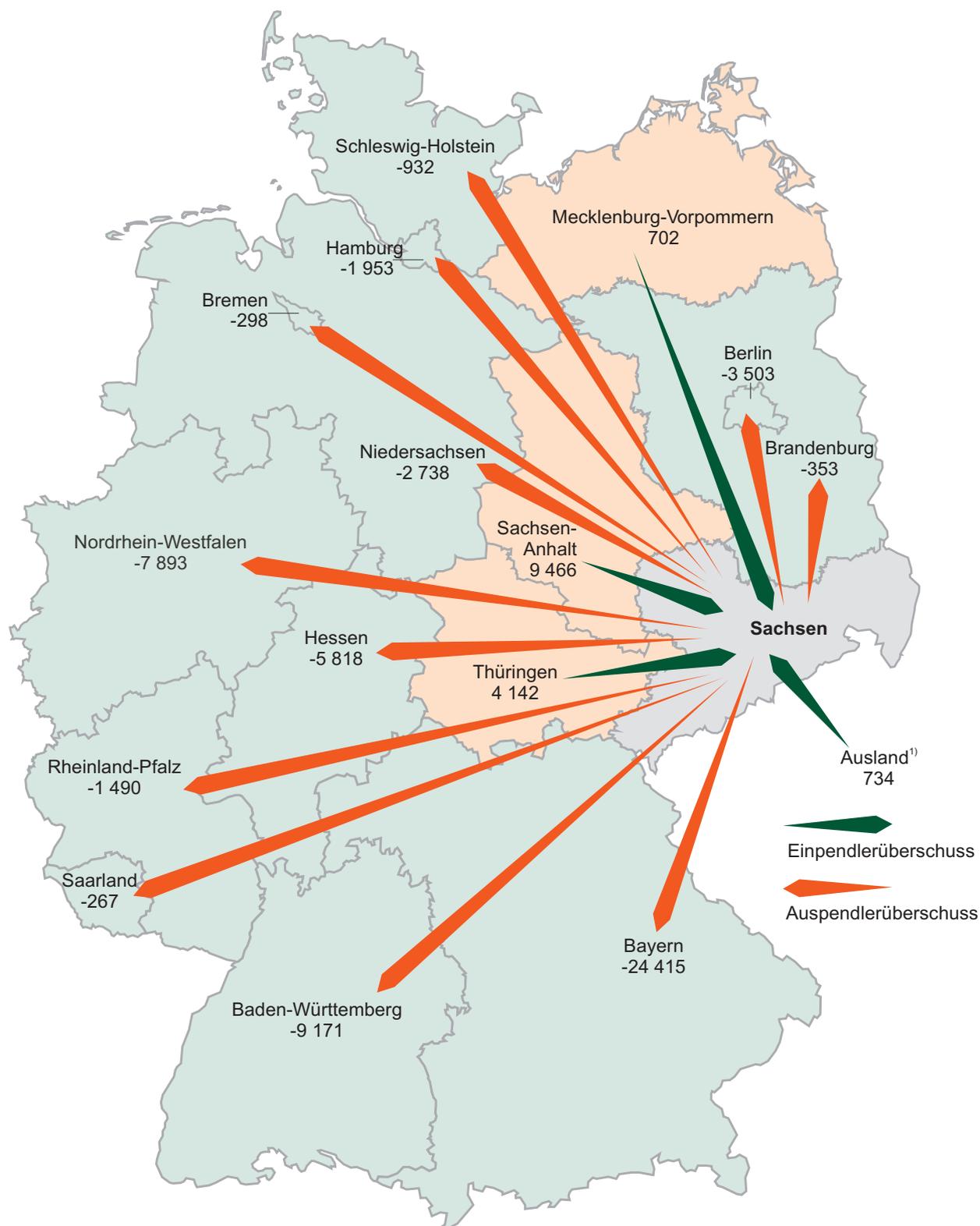
**Abb. 5 Anteil der Einpendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**  
Gebietsstand: 1. Januar 2011



**Abb. 6 Anteil der Auspendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Wohnort im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**  
Gebietsstand: 1. Januar 2011



**Abb. 7 Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen gegenüber den Bundesländern und dem Ausland am 30. Juni 2010**



1) Einpendler aus dem Ausland

**1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort am 30. Juni 2010  
nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Arbeitszeit**

Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte am Arbeitsort					
	insgesamt	männlich	weiblich	Teilzeitbeschäftigte		
				insgesamt	männlich	weiblich
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>22 057</b>	<b>14 175</b>	<b>7 882</b>	<b>1 156</b>	<b>322</b>	<b>834</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>416 541</b>	<b>311 251</b>	<b>105 290</b>	<b>18 154</b>	<b>4 543</b>	<b>13 611</b>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	312 592	219 941	92 651	14 155	3 071	11 084
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 501	2 132	369	60	13	47
Verarbeitendes Gewerbe	281 723	197 307	84 416	12 560	2 510	10 050
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	34 450	13 754	20 696	3 983	352	3 631
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	11 833	4 636	7 197	777	72	705
Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen	18 871	12 337	6 534	1 195	377	818
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	10 429	6 357	4 072	343	69	274
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glaswaren und Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	25 179	18 220	6 959	801	110	691
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen	55 259	45 562	9 697	1 393	361	1 032
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	33 871	23 631	10 240	1 384	368	1 016
Maschinenbau	37 586	31 662	5 924	908	336	572
Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau	30 980	25 694	5 286	643	275	368
Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	23 265	15 454	7 811	1 133	190	943
Energieversorgung	11 946	8 131	3 815	587	231	356
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	16 422	12 371	4 051	948	317	631
Baugewerbe	103 949	91 310	12 639	3 999	1 472	2 527
Hoch- und Tiefbau	32 714	29 454	3 260	851	333	518
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>971 056</b>	<b>385 729</b>	<b>585 327</b>	<b>265 656</b>	<b>43 955</b>	<b>221 701</b>
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	291 981	146 844	145 137	64 865	10 461	54 404
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	176 446	78 292	98 154	45 463	4 599	40 864
Großhandel	45 296	28 722	16 574	4 269	800	3 469
Einzelhandel	98 255	23 715	74 540	39 862	3 454	36 408
Verkehr und Lagerei	71 228	53 140	18 088	8 867	3 609	5 258
Gastgewerbe	44 307	15 412	28 895	10 535	2 253	8 282
Information und Kommunikation	31 083	18 871	12 212	2 813	922	1 891
Informationstechnologie und -dienstleistungen	19 178	12 133	7 045	1 570	496	1 074
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	30 109	8 805	21 304	6 746	427	6 319
Erbringung von Finanzdienstleistungen	18 868	5 138	13 730	4 788	190	4 598
Grundstücks- und Wohnungswesen	14 270	6 727	7 543	1 482	419	1 063
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	173 354	91 880	81 474	32 612	7 245	25 367
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	67 748	30 704	37 044	9 013	2 136	6 877
Forschung und Entwicklung	10 619	6 492	4 127	2 111	1 009	1 102
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	105 606	61 176	44 430	23 599	5 109	18 490
Überlassung von Arbeitskräften	44 115	31 013	13 102	4 201	873	3 328
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	364 714	89 034	275 680	139 639	20 979	118 660
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	95 911	27 860	68 051	30 758	5 335	25 423
Öffentliche Verwaltung	68 199	21 564	46 635	24 464	4 730	19 734
Erziehung und Unterricht	87 649	29 128	58 521	39 544	8 091	31 453
Gesundheits- und Sozialwesen	181 154	32 046	149 108	69 337	7 553	61 784
Gesundheitswesen	103 503	17 243	86 260	30 108	2 504	27 604
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	65 545	23 568	41 977	17 499	3 502	13 997
Kunst, Unterhaltung und Erholung	15 921	7 899	8 022	2 901	1 064	1 837
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	49 101	15 559	33 542	14 395	2 407	11 988
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 656	1 536	1 120	517	70	447
Private Haushalte mit Hauspersonal	505	106	399	202	31	171
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	18	4	14	.	-	.
Ohne Angabe	171	93	78	.	1	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1 409 825</b>	<b>711 248</b>	<b>698 577</b>	<b>284 970</b>	<b>48 821</b>	<b>236 149</b>

Beschäftigte am Wohnort						Pendler- saldo	Wirtschaftsgliederung
insgesamt	männlich	weiblich	Teilzeitbeschäftigte				
			insgesamt	männlich	weiblich		
<b>22 098</b>	<b>14 235</b>	<b>7 863</b>	<b>1 156</b>	<b>328</b>	<b>828</b>	<b>-41</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>
<b>437 194</b>	<b>330 002</b>	<b>107 192</b>	<b>18 320</b>	<b>4 683</b>	<b>13 637</b>	<b>-20 653</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>
325 089	230 652	94 437	14 312	3 194	11 118	-12 497	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
5 747	4 748	999	62	16	46	-3 246	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
290 616	205 013	85 603	12 714	2 624	10 090	-8 893	Verarbeitendes Gewerbe
34 951	14 273	20 678	4 000	356	3 644	-501	Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung
12 113	4 844	7 269	751	72	679	-280	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren
19 125	12 571	6 554	1 176	369	807	-254	Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen
11 732	7 333	4 399	414	113	301	-1 303	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen
26 756	19 479	7 277	861	130	731	-1 577	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glaswaren und Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
56 746	46 941	9 805	1 428	380	1 048	-1 487	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen
35 230	24 742	10 488	1 383	380	1 003	-1 359	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen
39 293	33 283	6 010	952	364	588	-1 707	Maschinenbau
30 545	25 293	5 252	638	275	363	435	Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau
24 125	16 254	7 871	1 111	185	926	-860	Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
12 601	8 662	3 939	606	244	362	-655	Energieversorgung
16 125	12 229	3 896	930	310	620	297	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung
112 105	99 350	12 755	4 008	1 489	2 519	-8 156	Baugewerbe
35 967	32 648	3 319	869	352	517	-3 253	Hoch- und Tiefbau
<b>994 036</b>	<b>404 460</b>	<b>589 576</b>	<b>263 253</b>	<b>43 858</b>	<b>219 395</b>	<b>-22 980</b>	<b>Dienstleistungsbereiche</b>
304 160	156 127	148 033	64 730	10 271	54 459	-12 179	Handel, Verkehr und Gastgewerbe
183 335	82 853	100 482	45 679	4 707	40 972	-6 889	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz
49 540	31 824	17 716	4 345	824	3 521	-4 244	Großhandel
100 678	24 934	75 744	39 999	3 528	36 471	-2 423	Einzelhandel
75 395	57 324	18 071	8 373	3 265	5 108	-4 167	Verkehr und Lagerei
45 430	15 950	29 480	10 678	2 299	8 379	-1 123	Gastgewerbe
31 215	19 321	11 894	2 903	1 005	1 898	-132	Information und Kommunikation
19 956	12 960	6 996	1 582	523	1 059	-778	Informationstechnologie und -dienstleistungen
30 636	9 362	21 274	6 662	418	6 244	-527	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen
19 340	5 507	13 833	4 790	190	4 600	-472	Erbringung von Finanzdienstleistungen
14 952	7 166	7 786	1 622	513	1 109	-682	Grundstücks- und Wohnungswesen
179 144	98 294	80 850	30 168	7 065	23 103	-5 790	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
71 405	33 244	38 161	8 978	2 152	6 826	-3 657	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister
10 722	6 532	4 190	2 047	965	1 082	-103	Forschung und Entwicklung
107 739	65 050	42 689	21 190	4 913	16 277	-2 133	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
45 612	33 855	11 757	2 691	856	1 835	-1 497	Überlassung von Arbeitskräften
367 230	90 113	277 117	139 699	21 100	118 599	-2 516	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen
97 102	28 491	68 611	30 886	5 410	25 476	-1 191	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
68 691	21 917	46 774	24 531	4 789	19 742	-492	Öffentliche Verwaltung
86 902	28 888	58 014	39 239	8 060	31 179	747	Erziehung und Unterricht
183 226	32 734	150 492	69 574	7 630	61 944	-2 072	Gesundheits- und Sozialwesen
104 823	17 655	87 168	30 257	2 541	27 716	-1 320	Gesundheitswesen
66 699	24 077	42 622	17 469	3 486	13 983	-1 154	Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister
16 114	7 986	8 128	2 894	1 049	1 845	-193	Kunst, Unterhaltung und Erholung
49 992	15 945	34 047	14 366	2 407	11 959	-891	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
2 665	1 558	1 107	507	69	438	-9	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
548	118	430	206	30	176	-43	Private Haushalte mit Hauspersonal
45	28	17	3	-	3	-27	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
176	93	83	5	1	4	-5	Ohne Angabe
<b>1 453 504</b>	<b>748 790</b>	<b>704 714</b>	<b>282 734</b>	<b>48 870</b>	<b>233 864</b>	<b>-43 679</b>	<b>Insgesamt</b>

## 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Ausbildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Beschäftigte am Arbeitsort						wissensch. Hoch- schule, Uni- versität <sup>5)</sup>
		insgesamt	Volks-, Hauptschulab- schluss, mittlere Reife <sup>1)</sup>		Abitur <sup>3)</sup>		Fach- hoch- schule <sup>4)</sup>	
			zusammen	mit abgeschl. Berufsaus- bildung <sup>2)</sup>	zusammen	mit abgeschl. Berufsaus- bildung <sup>2)</sup>		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	m	14 175	11 803	10 621	213	171	436	394
	w	7 882	6 123	5 565	230	179	321	226
	i	22 057	17 926	16 186	443	350	757	620
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	m	219 941	166 857	152 064	8 103	5 666	10 395	13 923
	w	92 651	66 819	61 507	4 566	3 435	4 659	4 684
	i	312 592	233 676	213 571	12 669	9 101	15 054	18 607
Verarbeitendes Gewerbe	m	197 307	151 111	137 704	7 169	5 003	9 189	12 193
	w	84 416	62 029	57 044	3 829	2 857	3 846	3 788
	i	281 723	213 140	194 748	10 998	7 860	13 035	15 981
Baugewerbe	m	91 310	71 080	65 871	1 264	885	1 787	1 253
	w	12 639	8 436	8 030	713	587	721	531
	i	103 949	79 516	73 901	1 977	1 472	2 508	1 784
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	m	146 844	107 243	97 087	4 998	3 317	2 392	2 671
	w	145 137	107 099	96 969	6 004	4 199	2 614	2 466
	i	291 981	214 342	194 056	11 002	7 516	5 006	5 137
Information und Kommunikation	m	18 871	6 338	5 954	1 865	1 187	1 667	4 210
	w	12 212	5 260	4 995	1 048	731	721	1 723
	i	31 083	11 598	10 949	2 913	1 918	2 388	5 933
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	m	8 805	3 530	3 321	2 662	2 155	654	1 190
	w	21 304	12 002	11 540	4 222	3 426	1 406	1 644
	i	30 109	15 532	14 861	6 884	5 581	2 060	2 834
Grundstücks- und Wohnungs- wesen	m	6 727	3 948	3 717	353	269	391	449
	w	7 543	4 396	4 196	668	524	486	464
	i	14 270	8 344	7 913	1 021	793	877	913
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	m	91 880	53 138	46 910	3 537	2 231	4 796	11 562
	w	81 474	43 042	39 310	5 943	4 450	3 624	6 356
	i	173 354	96 180	86 220	9 480	6 681	8 420	17 918
Öffentliche Verwaltung, Bildungs- Gesundheits- und Sozialwesen	m	89 034	47 264	38 585	6 079	3 677	5 714	23 359
	w	275 680	176 274	163 443	18 358	14 078	19 578	38 210
	i	364 714	223 538	202 028	24 437	17 755	25 292	61 569
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	m	23 568	14 210	11 084	1 212	872	1 341	2 965
	w	41 977	28 851	25 243	1 985	1 487	2 037	3 233
	i	65 545	43 061	36 327	3 197	2 359	3 378	6 198
Ohne Angabe	m	93	46	1	-	-	-	13
	w	78	30	6	4	2	-	13
	i	171	76	7	4	2	-	26
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>711 248</b>	<b>485 457</b>	<b>435 215</b>	<b>30 286</b>	<b>20 430</b>	<b>29 573</b>	<b>61 989</b>
	<b>w</b>	<b>698 577</b>	<b>458 332</b>	<b>420 804</b>	<b>43 741</b>	<b>33 098</b>	<b>36 167</b>	<b>59 550</b>
	<b>i</b>	<b>1 409 825</b>	<b>943 789</b>	<b>856 019</b>	<b>74 027</b>	<b>53 528</b>	<b>65 740</b>	<b>121 539</b>

1) oder gleichwertige Schulbildung

2) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsschule

3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden

4) einschließlich Ingenieurschulen

5) einschließlich Lehrerausbildung

Beschäftigte am Wohnort							Wirtschaftsgliederung	m = männlich w = weiblich i = insgesamt
insgesamt	Volks-, Hauptschulabschluss, mittlere Reife <sup>1)</sup>		Abitur <sup>3)</sup>		Fachhochschule <sup>4)</sup>	wissensch. Hochschule, Universität <sup>5)</sup>		
	zusammen	mit abgeschl. Berufsausbildung <sup>2)</sup>	zusammen	mit abgeschl. Berufsausbildung <sup>2)</sup>				
14 235	11 795	10 606	222	176	446	384	m	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
7 863	6 086	5 525	229	179	309	227	w	
22 098	17 881	16 131	451	355	755	611	i	
230 652	172 246	156 611	8 687	5 990	11 239	15 191	m	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
94 437	67 301	61 849	4 867	3 596	4 890	5 080	w	
325 089	239 547	218 460	13 554	9 586	16 129	20 271	i	
205 013	155 464	141 529	7 662	5 304	9 911	13 238	m	Verarbeitendes Gewerbe
85 603	62 462	57 374	4 109	3 022	4 011	4 137	w	
290 616	217 926	198 903	11 771	8 326	13 922	17 375	i	
99 350	77 076	71 149	1 399	990	2 008	1 416	m	Baugewerbe
12 755	8 515	8 108	714	577	751	553	w	
112 105	85 591	79 257	2 113	1 567	2 759	1 969	i	
156 127	112 701	101 922	5 400	3 590	2 646	3 114	m	Handel, Verkehr und Gastgewerbe
148 033	108 637	98 218	6 275	4 359	2 665	2 634	w	
304 160	221 338	200 140	11 675	7 949	5 311	5 748	i	
19 321	6 426	6 032	1 976	1 281	1 742	4 266	m	Information und Kommunikation
11 894	5 106	4 868	1 061	744	747	1 720	w	
31 215	11 532	10 900	3 037	2 025	2 489	5 986	i	
9 362	3 650	3 433	2 837	2 284	685	1 330	m	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
21 274	11 948	11 512	4 210	3 428	1 380	1 645	w	
30 636	15 598	14 945	7 047	5 712	2 065	2 975	i	
7 166	4 169	3 936	371	287	405	462	m	Grundstücks- und Wohnungs- wesen
7 786	4 510	4 307	663	526	492	491	w	
14 952	8 679	8 243	1 034	813	897	953	i	
98 294	57 844	51 150	3 902	2 482	5 294	12 051	m	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
80 850	42 706	38 754	6 185	4 626	3 721	6 590	w	
179 144	100 550	89 904	10 087	7 108	9 015	18 641	i	
90 113	47 814	39 118	6 198	3 797	5 748	23 563	m	Öffentliche Verwaltung, Bildungs- Gesundheits- und Sozialwesen
277 117	177 319	164 335	18 479	14 168	19 400	38 249	w	
367 230	225 133	203 453	24 677	17 965	25 148	61 812	i	
24 077	14 051	10 917	1 244	873	1 326	3 071	m	Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister
42 622	29 166	25 436	1 988	1 472	2 022	3 288	w	
66 699	43 217	36 353	3 232	2 345	3 348	6 359	i	
93	46	1	-	-	-	13	m	Ohne Angabe
83	34	10	5	3	-	13	w	
176	80	11	5	3	-	26	i	
<b>748 790</b>	<b>507 818</b>	<b>454 875</b>	<b>32 236</b>	<b>21 750</b>	<b>31 539</b>	<b>64 861</b>	<b>m</b>	<b>Insgesamt</b>
<b>704 714</b>	<b>461 328</b>	<b>422 922</b>	<b>44 676</b>	<b>33 678</b>	<b>36 377</b>	<b>60 490</b>	<b>w</b>	
<b>1 453 504</b>	<b>969 146</b>	<b>877 797</b>	<b>76 912</b>	<b>55 428</b>	<b>67 916</b>	<b>125 351</b>	<b>i</b>	

### 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort am 30. Juni 2010 nach Berufsgruppen und Geschlecht

Berufsgruppe	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	29 272	17 827	11 445	29 609	18 123
Bergleute, Mineralgewinner	572	519	53	702	650
<b>Fertigungsberufe</b>					
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	2 876	2 514	362	2 941	2 583
Keramiker, Glasmacher	2 680	2 056	624	2 716	2 074
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	11 907	8 346	3 561	12 776	9 061
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	8 155	5 409	2 746	8 293	5 497
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	2 905	2 117	788	2 772	2 012
Metallerzeuger und -bearbeiter	31 776	29 655	2 121	32 592	30 453
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	93 006	86 525	6 481	98 131	91 601
Elektriker	36 030	33 071	2 959	38 472	35 463
Montierer und Metallberufe und andere nicht genannte Metallberufe	16 980	12 214	4 766	17 181	12 417
Textil- und Bekleidungsberufe	7 693	2 046	5 647	7 958	2 197
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 784	803	981	1 844	858
Ernährungsberufe	38 758	17 816	20 942	39 377	18 498
Bauberufe	42 693	41 913	780	46 424	45 665
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	8 302	7 803	499	8 937	8 429
Tischler, Modellbauer	9 955	9 418	537	10 075	9 556
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	12 303	11 013	1 290	12 770	11 486
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	13 931	8 095	5 836	14 036	8 111
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	36 234	25 006	11 228	37 175	25 883
Maschinenisten und zugehörige Berufe	12 040	11 167	873	12 932	12 038
<b>Technische Berufe</b>					
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	34 784	28 171	6 613	38 300	31 276
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	52 063	37 646	14 417	54 569	39 880
<b>Dienstleistungsberufe</b>					
Warenkaufleute	109 423	30 543	78 880	111 911	33 116
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	39 465	13 758	25 707	39 936	14 303
Verkehrsberufe	101 237	83 166	18 071	106 112	88 176
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	270 139	78 790	191 349	277 401	83 055
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	27 598	22 046	5 552	28 510	22 766
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	14 797	6 821	7 976	14 503	6 657
Gesundheitsdienstberufe	110 408	15 473	94 935	112 415	15 953
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	129 003	27 730	101 273	129 331	28 161
Allgemeine Dienstleistungsberufe	72 129	14 746	57 383	72 806	15 055
Sonstige Arbeitskräfte	28 769	16 980	11 789	29 846	17 698
Ohne Angabe	158	45	113	151	39
<b>Insgesamt</b>	<b>1 409 825</b>	<b>711 248</b>	<b>698 577</b>	<b>1 453 504</b>	<b>748 790</b>

Wohnort	Pendlersaldo			Berufsgruppe
	weiblich	insgesamt	männlich	
11 486	-337	-296	-41	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe
52	-130	-131	1	Bergleute, Mineralgewinner
				Fertigungsberufe
358	-65	-69	4	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller
642	-36	-18	-18	Keramiker, Glasmacher
3 715	-869	-715	-154	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter
2 796	-138	-88	-50	Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker
760	133	105	28	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe
2 139	-816	-798	-18	Metallerzeuger und -bearbeiter
6 530	-5 125	-5 076	-49	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe
3 009	-2 442	-2 392	-50	Elektriker
4 764	-201	-203	2	Montierer und Metallberufe und andere nicht genannte Metallberufe
5 761	-265	-151	-114	Textil- und Bekleidungsberufe
986	-60	-55	-5	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
20 879	-619	-682	63	Ernährungsberufe
759	-3 731	-3 752	21	Bauberufe
508	-635	-626	-9	Bau-, Raumausstatter, Polsterer
519	-120	-138	18	Tischler, Modellbauer
1 284	-467	-473	6	Maler, Lackierer und verwandte Berufe
5 925	-105	-16	-89	Warenprüfer, Versandfertigmacher
11 292	-941	-877	-64	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
894	-892	-871	-21	Maschinisten und zugehörige Berufe
				Technische Berufe
7 024	-3 516	-3 105	-411	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker
14 689	-2 506	-2 234	-272	Techniker, Technische Sonderfachkräfte
				Dienstleistungsberufe
78 795	-2 488	-2 573	85	Warenkaufleute
25 633	-471	-545	74	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe
17 936	-4 875	-5 010	135	Verkehrsberufe
194 346	-7 262	-4 265	-2 997	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe
5 744	-912	-720	-192	Ordnungs- und Sicherheitsberufe
7 846	294	164	130	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe
96 462	-2 007	-480	-1 527	Gesundheitsdienstberufe
101 170	-328	-431	103	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe
57 751	-677	-309	-368	Allgemeine Dienstleistungsberufe
12 148	-1 077	-718	-359	Sonstige Arbeitskräfte
112	7	6	1	Ohne Angabe
<b>704 714</b>	<b>-43 679</b>	<b>-37 542</b>	<b>-6 137</b>	<b>Insgesamt</b>

#### 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2010 nach Berufsgruppen, Geschlecht und Pendlerverhalten

Berufsgruppe	Insgesamt	Einpender		Weiblich	Einpender	
	Personen		%	Personen		%
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	29 272	1 054	3,6	11 445	401	3,5
Bergleute, Mineralgewinner	572	30	5,2	53	.	.
<b>Fertigungsberufe</b>						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	2 876	156	5,4	362	16	4,4
Keramiker, Glasmacher	2 680	66	2,5	624	6	1,0
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	11 907	540	4,5	3 561	108	3,0
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	8 155	234	2,9	2 746	59	2,1
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	2 905	208	7,2	788	31	3,9
Metallerzeuger und -bearbeiter	31 776	1 141	3,6	2 121	36	1,7
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	93 006	5 746	6,2	6 481	271	4,2
Elektriker	36 030	2 508	7,0	2 959	106	3,6
Montierer und Metallberufe und andere nicht genannte Metallberufe	16 980	1 268	7,5	4 766	130	2,7
Textil- und Bekleidungsberufe	7 693	163	2,1	5 647	111	2,0
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 784	38	2,1	981	15	1,5
Ernährungsberufe	38 758	1 664	4,3	20 942	831	4,0
Bauberufe	42 693	3 156	7,4	780	50	6,4
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	8 302	514	6,2	499	9	1,8
Tischler, Modellbauer	9 955	449	4,5	537	27	5,0
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	12 303	676	5,5	1 290	34	2,6
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	13 931	1 087	7,8	5 836	352	6,0
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	36 234	1 813	5,0	11 228	425	3,8
Maschinisten und zugehörige Berufe	12 040	945	7,8	873	37	4,2
<b>Technische Berufe</b>						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	34 784	3 166	9,1	6 613	403	6,1
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	52 063	4 395	8,4	14 417	774	5,4
<b>Dienstleistungsberufe</b>						
Warenkaufleute	109 423	10 914	10,0	78 880	6 295	8,0
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	39 465	3 200	8,1	25 707	1 773	6,9
Verkehrsberufe	101 237	9 042	8,9	18 071	1 337	7,4
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	270 139	15 886	5,9	191 349	8 284	4,3
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	27 598	2 054	7,4	5 552	360	6,5
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	14 797	1 671	11,3	7 976	835	10,5
Gesundheitsdienstberufe	110 408	2 963	2,7	94 935	2 294	2,4
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	129 003	4 335	3,4	101 273	2 901	2,9
Allgemeine Dienstleistungsberufe	72 129	4 289	5,9	57 383	3 144	5,5
Sonstige Arbeitskräfte	28 769	1 557	5,4	11 789	583	4,9
Ohne Angabe	158	20	12,7	113	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1 409 825</b>	<b>86 948</b>	<b>6,2</b>	<b>698 577</b>	<b>32 049</b>	<b>4,6</b>

### 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30. Juni 2010 nach Berufsgruppen, Geschlecht und Pendlerverhalten

Berufsgruppe	Insgesamt	Auspendler		Weiblich	Auspendler	
	Personen		%	Personen		%
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	29 609	1 391	4,7	11 486	442	3,8
Bergleute, Mineralgewinner	702	160	22,8	52	.	.
<b>Fertigungsberufe</b>						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	2 941	221	7,5	358	12	3,4
Keramiker, Glasmacher	2 716	102	3,8	642	24	3,7
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	12 776	1 409	11,0	3 715	262	7,1
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	8 293	372	4,5	2 796	109	3,9
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	2 772	75	2,7	760	3	0,4
Metallerzeuger und -bearbeiter	32 592	1 957	6,0	2 139	54	2,5
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	98 131	10 871	11,1	6 530	320	4,9
Elektriker	38 472	4 950	12,9	3 009	156	5,2
Montierer und Metallberufe und andere nicht genannte Metallberufe	17 181	1 469	8,6	4 764	128	2,7
Textil- und Bekleidungsberufe	7 958	428	5,4	5 761	225	3,9
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 844	98	5,3	986	20	2,0
Ernährungsberufe	39 377	2 283	5,8	20 879	768	3,7
Bauberufe	46 424	6 887	14,8	759	29	3,8
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	8 937	1 149	12,9	508	18	3,5
Tischler, Modellbauer	10 075	569	5,6	519	9	1,7
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	12 770	1 143	9,0	1 284	28	2,2
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	14 036	1 192	8,5	5 925	441	7,4
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	37 175	2 754	7,4	11 292	489	4,3
Maschinisten und zugehörige Berufe	12 932	1 837	14,2	894	58	6,5
<b>Technische Berufe</b>						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	38 300	6 682	17,4	7 024	814	11,6
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	54 569	6 901	12,6	14 689	1 046	7,1
<b>Dienstleistungsberufe</b>						
Warenkaufleute	111 911	13 402	12,0	78 795	6 210	7,9
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	39 936	3 671	9,2	25 633	1 699	6,6
Verkehrsberufe	106 112	13 917	13,1	17 936	1 202	6,7
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	277 401	23 148	8,3	194 346	11 281	5,8
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	28 510	2 966	10,4	5 744	552	9,6
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	14 503	1 377	9,5	7 846	705	9,0
Gesundheitsdienstberufe	112 415	4 970	4,4	96 462	3 821	4,0
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	129 331	4 663	3,6	101 170	2 798	2,8
Allgemeine Dienstleistungsberufe	72 806	4 966	6,8	57 751	3 512	6,1
Sonstige Arbeitskräfte	29 846	2 634	8,8	12 148	942	7,8
Ohne Angabe	151	13	8,6	112	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1 453 504</b>	<b>130 627</b>	<b>9,0</b>	<b>704 714</b>	<b>38 186</b>	<b>5,4</b>

**6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen und Wohnort außerhalb Sachsens (Einpendler) am 30. Juni 2010 nach Berufsgruppen und Wohnorten**

Berufsgruppe	Insgesamt	Wohn			
		neue Länder (ohne Berlin)	darunter		
			Brandenburg	Sachsen- Anhalt	Thüringen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 054	848	234	309	272
Bergleute, Mineralgewinner	30	20	3	11	6
<b>Fertigungsberufe</b>					
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	156	136	38	44	48
Keramiker, Glasmacher	66	61	22	31	8
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	540	497	136	212	149
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	234	198	50	72	76
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	208	182	156	14	10
Metallerzeuger und -bearbeiter	1 141	954	297	327	313
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	5 746	4 939	1 244	2 146	1 402
Elektriker	2 508	2 120	543	976	508
Montierer und Metallberufe und andere nicht genannte Metallberufe	1 268	1 000	117	626	251
Textil- und Bekleidungsberufe	163	116	11	18	85
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	38	33	7	12	14
Ernährungsberufe	1 664	1 266	343	568	327
Bauberufe	3 156	2 699	646	1 048	906
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	514	397	105	167	115
Tischler, Modellbauer	449	362	168	75	114
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	676	595	140	271	176
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 087	923	203	458	232
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 813	1 460	363	615	466
Maschinisten und zugehörige Berufe	945	882	305	328	226
<b>Technische Berufe</b>					
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3 166	2 247	539	1 010	623
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	4 395	3 486	895	1 436	1 038
<b>Dienstleistungsberufe</b>					
Warenkaufleute	10 914	7 571	1 839	2 934	2 194
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 200	2 597	397	1 351	785
Verkehrsberufe	9 042	7 639	1 715	3 868	1 962
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	15 886	11 196	2 187	5 548	3 214
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	2 054	1 579	283	769	503
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	1 671	856	137	381	307
Gesundheitsdienstberufe	2 963	2 414	572	1 026	791
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	4 335	3 251	810	1 316	1 072
Allgemeine Dienstleistungsberufe	4 289	3 001	631	1 369	939
Sonstige Arbeitskräfte	1 557	1 239	345	511	365
Ohne Angabe	20	15	3	7	5
<b>Insgesamt</b>	<b>86 948</b>	<b>66 779</b>	<b>15 484</b>	<b>29 854</b>	<b>19 502</b>

ort		darunter			Ausland	Berufsgruppe
Berlin	alte Länder (ohne Berlin)	Baden- Württemberg	Bayern	Nordrhein- Westfalen		
.	.	12	.	11	75	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe
.	.	-	.	3	-	Bergleute, Mineralgewinner
.	17	.	8	4	.	Fertigungsberufe
.	.	.	.	-	-	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller
.	35	4	16	7	.	Keramiker, Glasmacher
4	28	5	11	3	4	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter
.	18	-	5	.	.	Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker
15	154	12	38	77	15	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe
182	557	74	207	91	61	Metallerzeuger und -bearbeiter
92	287	36	103	58	4	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe
15	253	12	199	15	-	Elektriker
.	45	6	22	5	.	Montierer und Metallberufe und andere nicht genannte Metallberufe
.	.	-	.	.	.	Textil- und Bekleidungsberufe
109	267	20	83	48	17	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
118	325	65	128	43	11	Ernährungsberufe
20	65	11	21	13	31	Bauberufe
19	58	17	21	9	9	Bau-, Raumausstatter, Polsterer
11	47	5	12	12	23	Tischler, Modellbauer
.	144	4	76	29	.	Maler, Lackierer und verwandte Berufe
35	314	48	138	53	3	Warenprüfer, Versandfertigmacher
15	48	6	16	11	-	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
						Maschinisten und zugehörige Berufe
						Technische Berufe
220	673	117	212	138	22	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker
204	676	96	211	121	25	Techniker, Technische Sonderfachkräfte
						Dienstleistungsberufe
587	2 723	327	691	841	23	Warenkaufleute
158	404	59	136	69	31	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe
214	1 142	143	472	225	45	Verkehrsberufe
1 070	3 470	514	1 102	682	138	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe
129	340	55	97	86	5	Ordnungs- und Sicherheitsberufe
322	470	63	131	123	20	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe
96	369	60	139	47	70	Gesundheitsdienstberufe
318	702	127	194	140	55	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe
259	1 002	76	348	119	24	Allgemeine Dienstleistungsberufe
74	226	34	67	39	11	Sonstige Arbeitskräfte
5	-	-	-	-	-	Ohne Angabe
<b>4 336</b>	<b>14 991</b>	<b>2 010</b>	<b>4 947</b>	<b>3 125</b>	<b>734</b>	<b>Insgesamt</b>

### 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Freistaat Sachsen und Arbeitsort in einem anderen Bundesland (Auspendler) am 30. Juni 2010 nach Berufsgruppen und Arbeitsorten

Berufsgruppe	Insgesamt	Arbeits			
		neue Länder (ohne Berlin)	darunter		
			Brandenburg	Sachsen- Anhalt	Thüringen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 391	852	237	343	250
Bergleute, Mineralgewinner	160	84	48	14	22
<b>Fertigungsberufe</b>					
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	221	113	16	60	36
Keramiker, Glasmacher	102	50	19	12	18
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	1 409	665	185	357	119
Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker	372	195	81	42	72
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	75	41	6	7	28
Metallerzeuger und -bearbeiter	1 957	805	253	252	279
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	10 871	3 500	1 242	1 055	1 152
Elektriker	4 950	1 859	714	522	595
Montierer und Metallberufe und andere nicht genannte Metallberufe	1 469	583	223	151	204
Textil- und Bekleidungsberufe	428	137	20	18	67
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	98	52	13	18	20
Ernährungsberufe	2 283	882	196	304	310
Bauberufe	6 887	2 350	744	811	786
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 149	331	52	169	95
Tischler, Modellbauer	569	213	46	47	113
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1 143	246	75	70	89
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	1 192	488	146	146	191
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	2 754	1 152	309	365	466
Maschinenisten und zugehörige Berufe	1 837	898	353	267	262
<b>Technische Berufe</b>					
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 682	2 643	941	1 114	555
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	6 901	2 905	967	1 091	802
<b>Dienstleistungsberufe</b>					
Warenkaufleute	13 402	5 464	1 481	2 286	1 508
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 671	1 019	253	430	315
Verkehrsberufe	13 917	5 705	1 546	2 396	1 640
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	23 148	9 469	2 669	4 036	2 575
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	2 966	1 388	612	534	229
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	1 377	694	256	248	166
Gesundheitsdienstberufe	4 970	2 372	594	907	789
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	4 663	2 234	636	844	699
Allgemeine Dienstleistungsberufe	4 966	2 267	481	1 053	604
Sonstige Arbeitskräfte	2 634	1 160	418	419	303
Ohne Angabe	13	6	.	-	.
<b>Insgesamt</b>	<b>130 627</b>	<b>52 822</b>	<b>15 837</b>	<b>20 388</b>	<b>15 360</b>

ort		darunter			Berufsgruppe
Berlin	alte Länder (ohne Berlin)	Baden- Württemberg	Bayern	Nordrhein- Westfalen	
19	520	75	224	51	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe
3	73	20	31	5	Bergleute, Mineralgewinner
5	103	9	67	10	Fertigungsberufe
.	.	4	36	.	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller
12	732	96	518	28	Keramiker, Glasmacher
10	167	28	107	14	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter
-	34	4	24	.	Papierhersteller und -verarbeiter, Drucker
88	1 064	153	520	152	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe
326	7 045	1 166	3 559	866	Metallerzeuger und -bearbeiter
176	2 915	571	1 323	431	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe
31	855	157	483	64	Elektriker
10	281	14	202	39	Montierer und Metallberufe und andere nicht genannte Metallberufe
.	.	3	23	18	Textil- und Bekleidungsberufe
97	1 304	302	536	160	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
312	4 225	820	2 242	374	Ernährungsberufe
46	772	133	374	97	Bauberufe
8	348	75	192	27	Bau-, Raumausstatter, Polsterer
6	891	265	364	79	Tischler, Modellbauer
20	684	114	232	174	Maler, Lackierer und verwandte Berufe
43	1 559	196	866	236	Warenprüfer, Versandfertigmacher
72	867	151	423	121	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
427	3 612	709	1 356	598	Maschinen und zugehörige Berufe
375	3 621	653	1 351	629	Technische Berufe
964	6 974	1 100	1 963	1 757	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker
518	2 134	226	771	354	Techniker, Technische Sonderfachkräfte
400	7 812	1 134	3 811	986	Dienstleistungsberufe
2 235	11 444	1 686	4 006	2 180	Warenkaufleute
269	1 309	158	436	131	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe
133	550	70	196	103	Verkehrsberufe
401	2 197	266	1 134	212	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe
306	2 123	395	772	365	Ordnungs- und Sicherheitsberufe
316	2 383	235	779	554	Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe
206	1 268	190	441	195	Gesundheitsdienstberufe
-	7	3	-	4	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe
<b>7 839</b>	<b>69 966</b>	<b>11 181</b>	<b>29 362</b>	<b>11 018</b>	Allgemeine Dienstleistungsberufe
					Sonstige Arbeitskräfte
					Ohne Angabe
					<b>Insgesamt</b>

### 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen und Wohnort außerhalb Sachsens (Einpendler) am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Ausbildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Einpendler	Volks-, Hauptschulabschluss, mittlere Reife <sup>1)</sup>		Abitur <sup>3)</sup>		Fachhochschule <sup>4)</sup>	Wissensch. Hochschule, Universität <sup>5)</sup>
			zusammen	mit abgeschl. Berufsausbildung <sup>2)</sup>	zusammen	mit abgeschl. Berufsausbildung <sup>2)</sup>		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	m	445	288	243	11	8	9	27
	w	288	185	146	16	8	16	8
	i	733	473	389	27	16	25	35
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	m	13 962	9 188	8 608	752	532	1 069	1 305
	w	3 757	2 374	2 183	247	169	233	258
	i	17 719	11 562	10 791	999	701	1 302	1 563
Verarbeitendes Gewerbe	m	12 100	8 127	7 625	627	437	913	1 117
	w	3 234	2 064	1 890	202	131	185	205
	i	15 334	10 191	9 515	829	568	1 098	1 322
Baugewerbe	m	6 888	4 834	4 497	113	83	215	121
	w	483	256	245	42	36	38	31
	i	7 371	5 090	4 742	155	119	253	152
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	m	13 482	8 919	8 244	694	520	430	472
	w	7 812	5 048	4 670	528	376	245	281
	i	21 294	13 967	12 914	1 222	896	675	753
Information und Kommunikation	m	2 699	778	726	255	165	216	550
	w	1 450	490	446	107	66	54	180
	i	4 149	1 268	1 172	362	231	270	730
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	m	912	356	342	227	193	76	157
	w	1 340	659	619	321	243	114	132
	i	2 252	1 015	961	548	436	190	289
Grundstücks- und Wohnungswesen	m	404	180	169	21	16	35	40
	w	354	173	162	41	25	26	15
	i	758	353	331	62	41	61	55
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	m	11 347	6 076	5 442	429	268	531	1 231
	w	8 622	4 316	3 975	426	273	278	516
	i	19 969	10 392	9 417	855	541	809	1 747
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	m	3 334	1 229	946	321	143	256	1 285
	w	6 710	3 434	3 080	674	422	563	1 383
	i	10 044	4 663	4 026	995	565	819	2 668
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	m	1 425	787	733	98	69	82	189
	w	1 233	638	580	111	80	73	166
	i	2 658	1 425	1 313	209	149	155	355
Ohne Angabe	m	.	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
	i	.	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>54 899</b>	<b>32 635</b>	<b>29 950</b>	<b>2 921</b>	<b>1 997</b>	<b>2 919</b>	<b>5 377</b>
	<b>w</b>	<b>32 049</b>	<b>17 573</b>	<b>16 106</b>	<b>2 513</b>	<b>1 698</b>	<b>1 640</b>	<b>2 970</b>
	<b>i</b>	<b>86 948</b>	<b>50 208</b>	<b>46 056</b>	<b>5 434</b>	<b>3 695</b>	<b>4 559</b>	<b>8 347</b>

1) oder gleichwertige Schulbildung

2) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsschule

3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden

4) einschließlich Ingenieurschulen

5) einschließlich Lehrerausbildung

### 9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Freistaat Sachsen und Arbeitsort in einem anderen Bundesland (Auspendler) am 30. Juni 2010 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Ausbildungsabschlüssen

Wirtschaftsgliederung	Auspendler	Volks-, Hauptschulabschluss, mittlere Reife <sup>1)</sup>		Abitur <sup>3)</sup>		Fachhochschule <sup>4)</sup>	Wissensch. Hochschule, Universität <sup>5)</sup>	
		männlich = m weiblich = w insgesamt = i	zusammen	mit abgeschl. Berufsausbildung <sup>2)</sup>	zusammen			mit abgeschl. Berufsausbildung <sup>2)</sup>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	m	505	280	228	20	13	19	17
	w	269	148	106	15	8	4	9
	i	774	428	334	35	21	23	26
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	m	24 673	14 577	13 155	1 336	856	1 913	2 573
	w	5 543	2 856	2 525	548	330	464	654
	i	30 216	17 433	15 680	1 884	1 186	2 377	3 227
Verarbeitendes Gewerbe	m	19 806	12 480	11 450	1 120	738	1 635	2 162
	w	4 421	2 497	2 220	482	296	350	554
	i	24 227	14 977	13 670	1 602	1 034	1 985	2 716
Baugewerbe	m	14 928	10 830	9 775	248	188	436	284
	w	599	335	323	43	26	68	53
	i	15 527	11 165	10 098	291	214	504	337
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	m	22 765	14 377	13 079	1 096	793	684	915
	w	10 708	6 586	5 919	799	536	296	449
	i	33 473	20 963	18 998	1 895	1 329	980	1 364
Information und Kommunikation	m	3 149	866	804	366	259	291	606
	w	1 132	336	319	120	79	80	177
	i	4 281	1 202	1 123	486	338	371	783
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	m	1 469	476	454	402	322	107	297
	w	1 310	605	591	309	245	88	133
	i	2 779	1 081	1 045	711	567	195	430
Grundstücks- und Wohnungswesen	m	843	401	388	39	34	49	53
	w	597	287	273	36	27	32	42
	i	1 440	688	661	75	61	81	95
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	m	17 761	10 782	9 682	794	519	1 029	1 720
	w	7 998	3 980	3 419	668	449	375	750
	i	25 759	14 762	13 101	1 462	968	1 404	2 470
Öffentliche Verwaltung, Bildungs- Gesundheits- und Sozialwesen	m	4 413	1 779	1 479	440	263	290	1 489
	w	8 147	4 479	3 972	795	512	385	1 422
	i	12 560	6 258	5 451	1 235	775	675	2 911
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	m	1 934	628	566	130	70	67	295
	w	1 878	953	773	114	65	58	221
	i	3 812	1 581	1 339	244	135	125	516
Ohne Angabe	m	.	-	-	-	-	-	-
	w	.	4	4	.	.	-	-
	i	6	4	4	.	.	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>92 441</b>	<b>54 996</b>	<b>49 610</b>	<b>4 871</b>	<b>3 317</b>	<b>4 885</b>	<b>8 249</b>
	<b>w</b>	<b>38 186</b>	<b>20 569</b>	<b>18 224</b>	<b>3 448</b>	<b>2 278</b>	<b>1 850</b>	<b>3 910</b>
	<b>i</b>	<b>130 627</b>	<b>75 565</b>	<b>67 834</b>	<b>8 319</b>	<b>5 595</b>	<b>6 735</b>	<b>12 159</b>

1) oder gleichwertige Schulbildung

2) abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsschule

3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden

4) einschließlich Ingenieurschulen

5) einschließlich Lehrerausbildung

**10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort am 30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land		Beschäftigte am Arbeitsort					
		insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	Unter- nehmens- dienst- leister	Öffentliche und private Dienstleister
Chemnitz, Stadt	m	53 120	100	19 334	10 339	14 102	9 210
	w	53 744	69	5 739	11 187	12 322	24 414
	i	106 864	169	25 073	21 526	26 424	33 624
Erzgebirgskreis	m	54 962	1 498	32 709	9 449	3 792	7 510
	w	52 074	656	13 203	10 032	5 235	22 944
	i	107 036	2 154	45 912	19 481	9 027	30 454
Mittelsachsen	m	54 630	2 204	29 546	10 887	5 108	6 885
	w	49 888	1 144	11 207	10 219	6 422	20 893
	i	104 518	3 348	40 753	21 106	11 530	27 778
Vogtlandkreis	m	38 085	893	20 096	7 619	4 101	5 376
	w	38 255	469	8 592	8 120	4 132	16 941
	i	76 340	1 362	28 688	15 739	8 233	22 317
Zwickau	m	62 798	867	31 705	12 680	9 394	8 138
	w	55 775	579	9 907	11 600	9 660	24 016
	i	118 573	1 446	41 612	24 280	19 054	32 154
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>m</b>	<b>263 595</b>	<b>5 562</b>	<b>133 390</b>	<b>50 974</b>	<b>36 497</b>	<b>37 119</b>
	<b>w</b>	<b>249 736</b>	<b>2 917</b>	<b>48 648</b>	<b>51 158</b>	<b>37 771</b>	<b>109 208</b>
	<b>i</b>	<b>513 331</b>	<b>8 479</b>	<b>182 038</b>	<b>102 132</b>	<b>74 268</b>	<b>146 327</b>
Dresden, Stadt	m	107 932	165	31 093	21 887	31 211	23 548
	w	115 310	258	10 079	22 181	27 171	55 601
	i	223 242	423	41 172	44 068	58 382	79 149
Bautzen	m	51 879	1 445	27 067	9 957	6 691	6 719
	w	48 190	689	9 414	10 266	5 889	21 932
	i	100 069	2 134	36 481	20 223	12 580	28 651
Görlitz	m	37 702	1 305	18 476	7 107	3 824	6 990
	w	39 749	708	5 952	8 120	4 528	20 441
	i	77 451	2 013	24 428	15 227	8 352	27 431
Meißen	m	43 416	1 347	22 864	10 037	4 315	4 852
	w	37 663	891	7 246	8 473	4 492	16 561
	i	81 079	2 238	30 110	18 510	8 807	21 413
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	34 320	1 312	17 888	7 015	2 853	5 247
	w	35 318	597	6 504	7 818	3 472	16 917
	i	69 638	1 909	24 392	14 833	6 325	22 164
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>m</b>	<b>275 249</b>	<b>5 574</b>	<b>117 388</b>	<b>56 003</b>	<b>48 894</b>	<b>47 356</b>
	<b>w</b>	<b>276 230</b>	<b>3 143</b>	<b>39 195</b>	<b>56 858</b>	<b>45 552</b>	<b>131 452</b>
	<b>i</b>	<b>551 479</b>	<b>8 717</b>	<b>156 583</b>	<b>112 861</b>	<b>94 446</b>	<b>178 808</b>

insgesamt	Beschäftigte am Wohnort					Pendler- saldo	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land m = männlich w = weiblich i = insgesamt
	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	Unter- nehmens- dienst- leister	Öffentliche und private Dienstleister		
41 314	114	16 557	8 762	8 824	7 027	11 806	m Chemnitz, Stadt
39 998	94	4 988	8 640	7 411	18 852	13 746	w
81 312	208	21 545	17 402	16 235	25 879	25 552	i
70 793	1 523	39 147	12 703	8 195	9 218	-15 831	m Erzgebirgskreis
61 456	702	13 950	12 056	7 897	26 844	-9 382	w
132 249	2 225	53 097	24 759	16 092	36 062	-25 213	i
63 884	2 188	32 175	12 897	8 753	7 866	-9 254	m Mittelsachsen
56 591	1 144	11 396	11 322	8 595	24 131	-6 703	w
120 475	3 332	43 571	24 219	17 348	31 997	-15 957	i
45 113	954	22 451	9 402	6 080	6 226	-7 028	m Vogtlandkreis
41 724	476	8 671	8 898	5 412	18 266	-3 469	w
86 837	1 430	31 122	18 300	11 492	24 492	-10 497	i
64 080	897	32 278	12 626	10 146	8 122	-1 282	m Zwickau
57 030	566	10 111	12 341	8 642	25 360	-1 255	w
121 110	1 463	42 389	24 967	18 788	33 482	-2 537	i
<b>285 184</b>	<b>5 676</b>	<b>142 608</b>	<b>56 390</b>	<b>41 998</b>	<b>38 459</b>	<b>-21 589</b>	<b>m Direktionsbezirk</b>
<b>256 799</b>	<b>2 982</b>	<b>49 116</b>	<b>53 257</b>	<b>37 957</b>	<b>113 453</b>	<b>-7 063</b>	<b>w Chemnitz</b>
<b>541 983</b>	<b>8 658</b>	<b>191 724</b>	<b>109 647</b>	<b>79 955</b>	<b>151 912</b>	<b>-28 652</b>	<b>i</b>
90 123	220	28 134	19 352	23 804	18 591	17 809	m Dresden, Stadt
91 721	307	9 130	18 434	20 396	43 437	23 589	w
181 844	527	37 264	37 786	44 200	62 028	41 398	i
61 073	1 497	30 536	11 858	9 219	7 960	-9 194	m Bautzen
54 830	706	9 955	11 097	8 317	24 752	-6 640	w
115 903	2 203	40 491	22 955	17 536	32 712	-15 834	i
46 009	1 317	22 074	8 231	6 630	7 757	-8 307	m Görlitz
42 372	726	6 284	8 498	5 661	21 203	-2 623	w
88 381	2 043	28 358	16 729	12 291	28 960	-10 930	i
47 235	1 267	22 951	10 212	6 880	5 922	-3 819	m Meißen
43 667	842	7 427	9 576	6 503	19 317	-6 004	w
90 902	2 109	30 378	19 788	13 383	25 239	-9 823	i
45 720	1 252	21 317	9 664	6 930	6 551	-11 400	m Sächsische Schweiz-
45 251	581	7 355	10 085	7 070	20 150	-9 933	w Osterzgebirge
90 971	1 833	28 672	19 749	14 000	26 701	-21 333	i
<b>290 160</b>	<b>5 553</b>	<b>125 012</b>	<b>59 317</b>	<b>53 463</b>	<b>46 781</b>	<b>-14 911</b>	<b>m Direktionsbezirk</b>
<b>277 841</b>	<b>3 162</b>	<b>40 151</b>	<b>57 690</b>	<b>47 947</b>	<b>128 859</b>	<b>-1 611</b>	<b>w Dresden</b>
<b>568 001</b>	<b>8 715</b>	<b>165 163</b>	<b>117 007</b>	<b>101 410</b>	<b>175 640</b>	<b>-16 522</b>	<b>i</b>

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort am  
30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht  
und Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Beschäftigte am Arbeitsort						
	insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	Unter- nehmens- dienst- leister	Öffentliche und private Dienstleister	
Leipzig, Stadt	m	102 082	118	27 179	20 918	34 193	19 668
	w	109 152	115	7 125	21 900	32 533	47 467
	i	211 234	233	34 304	42 818	66 726	67 135
Leipzig	m	36 011	1 230	17 730	8 921	3 683	4 447
	w	33 285	707	5 648	7 788	3 305	15 835
	i	69 296	1 937	23 378	16 709	6 988	20 282
Nordsachsen	m	34 311	1 691	15 564	10 028	3 016	4 012
	w	30 174	1 000	4 674	7 433	3 372	13 695
	i	64 485	2 691	20 238	17 461	6 388	17 707
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>m</b>	<b>172 404</b>	<b>3 039</b>	<b>60 473</b>	<b>39 867</b>	<b>40 892</b>	<b>28 127</b>
	<b>w</b>	<b>172 611</b>	<b>1 822</b>	<b>17 447</b>	<b>37 121</b>	<b>39 210</b>	<b>76 997</b>
	<b>i</b>	<b>345 015</b>	<b>4 861</b>	<b>77 920</b>	<b>76 988</b>	<b>80 102</b>	<b>105 124</b>
<b>Sachsen</b>	<b>m</b>	<b>711 248</b>	<b>14 175</b>	<b>311 251</b>	<b>146 844</b>	<b>126 283</b>	<b>112 602</b>
	<b>w</b>	<b>698 577</b>	<b>7 882</b>	<b>105 290</b>	<b>145 137</b>	<b>122 533</b>	<b>317 657</b>
	<b>i</b>	<b>1 409 825</b>	<b>22 057</b>	<b>416 541</b>	<b>291 981</b>	<b>248 816</b>	<b>430 259</b>

Beschäftigte am Wohnort						Pendler- saldo	Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	
insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	Unter- nehmens- dienst- leister	Öffentliche und private Dienstleister		m = männlich w = weiblich i = insgesamt	
84 148	171	23 869	19 473	23 351	17 281	17 934	m	Leipzig, Stadt
85 714	160	6 676	18 516	21 314	39 037	23 438	w	
169 862	331	30 545	37 989	44 665	56 318	41 372	i	
49 653	1 236	21 607	10 951	9 120	6 737	-13 642	m	Leipzig
47 888	677	6 137	10 168	8 792	22 108	-14 603	w	
97 541	1 913	27 744	21 119	17 912	28 845	-28 245	i	
39 645	1 599	16 906	9 996	6 211	4 932	-5 334	m	Nordsachsen
36 472	882	5 112	8 402	5 794	16 282	-6 298	w	
76 117	2 481	22 018	18 398	12 005	21 214	-11 632	i	
<b>173 446</b>	<b>3 006</b>	<b>62 382</b>	<b>40 420</b>	<b>38 682</b>	<b>28 950</b>	<b>-1 042</b>	<b>m</b>	<b>Direktionsbezirk</b>
<b>170 074</b>	<b>1 719</b>	<b>17 925</b>	<b>37 086</b>	<b>35 900</b>	<b>77 427</b>	<b>2 537</b>	<b>w</b>	<b>Leipzig</b>
<b>343 520</b>	<b>4 725</b>	<b>80 307</b>	<b>77 506</b>	<b>74 582</b>	<b>106 377</b>	<b>1 495</b>	<b>i</b>	
<b>748 790</b>	<b>14 235</b>	<b>330 002</b>	<b>156 127</b>	<b>134 143</b>	<b>114 190</b>	<b>-37 542</b>	<b>m</b>	<b>Sachsen</b>
<b>704 714</b>	<b>7 863</b>	<b>107 192</b>	<b>148 033</b>	<b>121 804</b>	<b>319 739</b>	<b>-6 137</b>	<b>w</b>	
<b>1 453 504</b>	<b>22 098</b>	<b>437 194</b>	<b>304 160</b>	<b>255 947</b>	<b>433 929</b>	<b>-43 679</b>	<b>i</b>	

**11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen am  
30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und  
Lage des Wohnortes**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Geschlecht männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Einpendler über die jeweilige Gebietsgrenze		anderer Kreis bzw. Direktionsbezirk im Freistaat Sachsen	
			Personen	%	Personen	%
			Chemnitz, Stadt	m	53 120	26 658
	w	53 744	22 554	42,0	20 954	92,9
	i	106 864	49 212	46,1	44 897	91,2
Erzgebirgskreis	m	54 962	7 921	14,4	6 972	88,0
	w	52 074	5 183	10,0	4 603	88,8
	i	107 036	13 104	12,2	11 575	88,3
Mittelsachsen	m	54 630	13 829	25,3	12 080	87,4
	w	49 888	9 029	18,1	8 326	92,2
	i	104 518	22 858	21,9	20 406	89,3
Vogtlandkreis	m	38 085	6 395	16,8	3 565	55,7
	w	38 255	4 331	11,3	2 441	56,4
	i	76 340	10 726	14,1	6 006	56,0
Zwickau	m	62 798	18 561	29,6	14 389	77,5
	w	55 775	12 151	21,8	8 289	68,2
	i	118 573	30 712	25,9	22 678	73,8
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>m</b>	<b>263 595</b>	<b>22 795</b>	<b>8,6</b>	<b>10 380</b>	<b>45,5</b>
	<b>w</b>	<b>249 736</b>	<b>15 411</b>	<b>6,2</b>	<b>6 776</b>	<b>44,0</b>
	<b>i</b>	<b>513 331</b>	<b>38 206</b>	<b>7,4</b>	<b>17 156</b>	<b>44,9</b>
Dresden, Stadt	m	107 932	44 095	40,9	37 072	84,1
	w	115 310	40 789	35,4	37 321	91,5
	i	223 242	84 884	38,0	74 393	87,6
Bautzen	m	51 879	13 335	25,7	10 554	79,1
	w	48 190	7 741	16,1	6 379	82,4
	i	100 069	21 076	21,1	16 933	80,3
Görlitz	m	37 702	4 637	12,3	3 185	68,7
	w	39 749	3 336	8,4	2 594	77,8
	i	77 451	7 973	10,3	5 779	72,5
Meißen	m	43 416	14 394	33,2	11 246	78,1
	w	37 663	8 625	22,9	7 064	81,9
	i	81 079	23 019	28,4	18 310	79,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	34 320	9 831	28,6	8 816	89,7
	w	35 318	7 314	20,7	6 922	94,6
	i	69 638	17 145	24,6	15 738	91,8
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>m</b>	<b>275 249</b>	<b>27 185</b>	<b>9,9</b>	<b>11 766</b>	<b>43,3</b>
	<b>w</b>	<b>276 230</b>	<b>17 541</b>	<b>6,4</b>	<b>10 016</b>	<b>57,1</b>
	<b>i</b>	<b>551 479</b>	<b>44 726</b>	<b>8,1</b>	<b>21 782</b>	<b>48,7</b>

Wohnort								Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	
neue Länder (ohne Berlin)		Berlin		alte Länder (ohne Berlin)		Ausland		m = männlich	
Personen	%	Personen	%	Personen	%	Personen	%	w = weiblich	
								i = insgesamt	
1 767	6,6	187	0,7	750	2,8	8	0,0	m	Chemnitz, Stadt
972	4,3	74	0,3	549	2,4	3	0,0	w	
2 739	5,6	261	0,5	1 299	2,6	11	0,0	i	
555	7,0	49	0,6	331	4,2	11	0,1	m	Erzgebirgskreis
317	6,1	61	1,2	193	3,7	6	0,1	w	
872	6,7	110	0,8	524	4,0	17	0,1	i	
1 164	8,4	92	0,7	467	3,4	20	0,1	m	Mittelsachsen
502	5,6	43	0,5	149	1,7	4	0,0	w	
1 666	7,3	135	0,6	616	2,7	24	0,1	i	
1 891	29,6	30	0,5	810	12,7	96	1,5	m	Vogtlandkreis
1 341	31,0	25	0,6	511	11,8	12	0,3	w	
3 232	30,1	55	0,5	1 321	12,3	108	1,0	i	
3 365	18,1	73	0,4	722	3,9	10	0,1	m	Zwickau
2 015	16,6	69	0,6	1 767	14,5	6	0,0	w	
5 380	17,5	142	0,5	2 489	8,1	16	0,1	i	
<b>8 742</b>	<b>38,4</b>	<b>431</b>	<b>1,9</b>	<b>3 080</b>	<b>13,5</b>	<b>145</b>	<b>0,6</b>	<b>m</b>	<b>Direktionsbezirk</b>
<b>5 147</b>	<b>33,4</b>	<b>272</b>	<b>1,8</b>	<b>3 169</b>	<b>20,6</b>	<b>31</b>	<b>0,2</b>	<b>w</b>	<b>Chemnitz</b>
<b>13 889</b>	<b>36,4</b>	<b>703</b>	<b>1,8</b>	<b>6 249</b>	<b>16,4</b>	<b>176</b>	<b>0,5</b>	<b>i</b>	
4 642	10,5	776	1,8	1 548	3,5	48	0,1	m	Dresden, Stadt
2 229	5,5	408	1,0	796	2,0	23	0,1	w	
6 871	8,1	1 184	1,4	2 344	2,8	71	0,1	i	
2 213	16,6	110	0,8	430	3,2	.	0,2	m	Bautzen
1 153	14,9	49	0,6	150	1,9	.	0,1	w	
3 366	16,0	159	0,8	580	2,8	32	0,2	i	
969	20,9	88	1,9	251	5,4	142	3,1	m	Görlitz
469	14,1	50	1,5	113	3,4	104	3,1	w	
1 438	18,0	138	1,7	364	4,6	246	3,1	i	
2 605	18,1	120	0,8	404	2,8	.	0,1	m	Meißen
1 318	15,3	57	0,7	184	2,1	.	0,0	w	
3 923	17,0	177	0,8	588	2,6	15	0,1	i	
630	6,4	69	0,7	279	2,8	37	0,4	m	Sächsische Schweiz-
199	2,7	23	0,3	138	1,9	31	0,4	w	Osterzgebirge
829	4,8	92	0,5	417	2,4	68	0,4	i	
<b>11 059</b>	<b>40,7</b>	<b>1 163</b>	<b>4,3</b>	<b>2 912</b>	<b>10,7</b>	<b>267</b>	<b>1,0</b>	<b>m</b>	<b>Direktionsbezirk</b>
<b>5 368</b>	<b>30,6</b>	<b>587</b>	<b>3,3</b>	<b>1 381</b>	<b>7,9</b>	<b>165</b>	<b>0,9</b>	<b>w</b>	<b>Dresden</b>
<b>16 427</b>	<b>36,7</b>	<b>1 750</b>	<b>3,9</b>	<b>4 293</b>	<b>9,6</b>	<b>432</b>	<b>1,0</b>	<b>i</b>	

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen am  
30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht  
und Lage des Wohnortes

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Einpendler über die jeweilige Gebietsgrenze		anderer Kreis bzw. Direktionsbezirk im Freistaat Sachsen	
			Personen	%	Personen	%
			Leipzig, Stadt	m	102 082	44 982
	w	109 152	40 237	36,9	29 054	72,2
	i	211 234	85 219	40,3	56 068	65,8
Leipzig	m	36 011	13 485	37,4	9 614	71,3
	w	33 285	8 481	25,5	6 569	77,5
	i	69 296	21 966	31,7	16 183	73,7
Nordsachsen	m	34 311	13 629	39,7	8 403	61,7
	w	30 174	8 351	27,7	5 557	66,5
	i	64 485	21 980	34,1	13 960	63,5
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>m</b>	<b>172 404</b>	<b>36 256</b>	<b>21,0</b>	<b>9 191</b>	<b>25,4</b>
	<b>w</b>	<b>172 611</b>	<b>22 641</b>	<b>13,1</b>	<b>6 752</b>	<b>29,8</b>
	<b>i</b>	<b>345 015</b>	<b>58 897</b>	<b>17,1</b>	<b>15 943</b>	<b>27,1</b>
<b>Sachsen</b>	<b>m</b>	<b>711 248</b>	<b>54 899</b>	<b>7,7</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>w</b>	<b>698 577</b>	<b>32 049</b>	<b>4,6</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>i</b>	<b>1 409 825</b>	<b>86 948</b>	<b>6,2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

Wohnort								Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	
neue Länder (ohne Berlin)		Berlin		alte Länder (ohne Berlin)		Ausland			
Personen	%	Personen	%	Personen	%	Personen	%	m = männlich	
								w = weiblich	
								i = insgesamt	
14 538	32,3	996	2,2	2 385	5,3	38	0,1	m	Leipzig, Stadt
9 630	23,9	583	1,4	940	2,3	18	0,0	w	
24 168	28,4	1 579	1,9	3 325	3,9	56	0,1	i	
3 358	24,9	78	0,6	394	2,9	36	0,3	m	Leipzig
1 759	20,7	33	0,4	112	1,3	4	0,0	w	
5 117	23,3	111	0,5	506	2,3	40	0,2	i	
4 570	33,5	138	1,0	490	3,6	27	0,2	m	Nordsachsen
2 608	31,2	55	0,7	128	1,5	3	0,0	w	
7 178	32,7	193	0,9	618	2,8	30	0,1	i	
<b>22 466</b>	<b>62,0</b>	<b>1 212</b>	<b>3,3</b>	<b>3 269</b>	<b>9,0</b>	<b>101</b>	<b>0,3</b>	m	<b>Direktionsbezirk</b>
<b>13 997</b>	<b>61,8</b>	<b>671</b>	<b>3,0</b>	<b>1 180</b>	<b>5,2</b>	<b>25</b>	<b>0,1</b>	w	<b>Leipzig</b>
<b>36 463</b>	<b>61,9</b>	<b>1 883</b>	<b>3,2</b>	<b>4 449</b>	<b>7,6</b>	<b>126</b>	<b>0,2</b>	i	
<b>42 267</b>	<b>77,0</b>	<b>2 806</b>	<b>5,1</b>	<b>9 261</b>	<b>16,9</b>	<b>513</b>	<b>0,9</b>	m	<b>Sachsen</b>
<b>24 512</b>	<b>76,5</b>	<b>1 530</b>	<b>4,8</b>	<b>5 730</b>	<b>17,9</b>	<b>221</b>	<b>0,7</b>	w	
<b>66 779</b>	<b>76,8</b>	<b>4 336</b>	<b>5,0</b>	<b>14 991</b>	<b>17,2</b>	<b>734</b>	<b>0,8</b>	i	

**12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Freistaat Sachsen am  
30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und  
Lage des Arbeitsortes**

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Auspendler über die jeweilige Gebietsgrenze		anderer Kreis bzw. Direktionsbezirk im Freistaat Sachsen	
			Personen	%	Personen	%
			Chemnitz, Stadt	m	41 314	14 852
	w	39 998	8 808	22,0	7 249	82,3
	i	81 312	23 660	29,1	18 292	77,3
Erzgebirgskreis	m	70 793	23 752	33,6	17 355	73,1
	w	61 456	14 565	23,7	12 997	89,2
	i	132 249	38 317	29,0	30 352	79,2
Mittelsachsen	m	63 884	23 083	36,1	17 666	76,5
	w	56 591	15 732	27,8	14 118	89,7
	i	120 475	38 815	32,2	31 784	81,9
Vogtlandkreis	m	45 113	13 423	29,8	4 955	36,9
	w	41 724	7 800	18,7	3 460	44,4
	i	86 837	21 223	24,4	8 415	39,7
Zwickau	m	64 080	19 843	31,0	12 496	63,0
	w	57 030	13 406	23,5	10 405	77,6
	i	121 110	33 249	27,5	22 901	68,9
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>m</b>	<b>285 184</b>	<b>44 384</b>	<b>15,6</b>	<b>12 946</b>	<b>29,2</b>
	<b>w</b>	<b>256 799</b>	<b>22 474</b>	<b>8,8</b>	<b>10 392</b>	<b>46,2</b>
	<b>i</b>	<b>541 983</b>	<b>66 858</b>	<b>12,3</b>	<b>23 338</b>	<b>34,9</b>
Dresden, Stadt	m	90 123	26 286	29,2	18 230	69,4
	w	91 721	17 200	18,8	13 306	77,4
	i	181 844	43 486	23,9	31 536	72,5
Bautzen	m	61 073	22 529	36,9	13 594	60,3
	w	54 830	14 381	26,2	11 090	77,1
	i	115 903	36 910	31,8	24 684	66,9
Görlitz	m	46 009	12 944	28,1	6 722	51,9
	w	42 372	5 959	14,1	3 922	65,8
	i	88 381	18 903	21,4	10 644	56,3
Meißen	m	47 235	18 213	38,6	13 344	73,3
	w	43 667	14 629	33,5	12 749	87,1
	i	90 902	32 842	36,1	26 093	79,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	45 720	21 231	46,4	17 586	82,8
	w	45 251	17 247	38,1	16 051	93,1
	i	90 971	38 478	42,3	33 637	87,4
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>m</b>	<b>290 160</b>	<b>42 096</b>	<b>14,5</b>	<b>10 369</b>	<b>24,6</b>
	<b>w</b>	<b>277 841</b>	<b>19 152</b>	<b>6,9</b>	<b>6 854</b>	<b>35,8</b>
	<b>i</b>	<b>568 001</b>	<b>61 248</b>	<b>10,8</b>	<b>17 223</b>	<b>28,1</b>

Arbeitsort						Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	
neue Länder (ohne Berlin)		Berlin		alte Länder (ohne Berlin)			
Personen	%	Personen	%	Personen	%	m = männlich w = weiblich i = insgesamt	
916	6,2	221	1,5	2 672	18,0	m	Chemnitz, Stadt
462	5,2	138	1,6	959	10,9	w	
1 378	5,8	359	1,5	3 631	15,3	i	
1 256	5,3	205	0,9	4 936	20,8	m	Erzgebirgskreis
392	2,7	92	0,6	1 084	7,4	w	
1 648	4,3	297	0,8	6 020	15,7	i	
1 260	5,5	259	1,1	3 898	16,9	m	Mittelsachsen
462	2,9	159	1,0	993	6,3	w	
1 722	4,4	418	1,1	4 891	12,6	i	
1 996	14,9	120	0,9	6 352	47,3	m	Vogtlandkreis
1 393	17,9	76	1,0	2 871	36,8	w	
3 389	16,0	196	0,9	9 223	43,5	i	
2 890	14,6	213	1,1	4 244	21,4	m	Zwickau
1 642	12,2	118	0,9	1 241	9,3	w	
4 532	13,6	331	1,0	5 485	16,5	i	
<b>8 318</b>	<b>18,7</b>	<b>1 018</b>	<b>2,3</b>	<b>22 102</b>	<b>49,8</b>	<b>m</b>	<b>Direktionsbezirk</b>
<b>4 351</b>	<b>19,4</b>	<b>583</b>	<b>2,6</b>	<b>7 148</b>	<b>31,8</b>	<b>w</b>	<b>Chemnitz</b>
<b>12 669</b>	<b>18,9</b>	<b>1 601</b>	<b>2,4</b>	<b>29 250</b>	<b>43,7</b>	<b>i</b>	
2 156	8,2	820	3,1	5 080	19,3	m	Dresden, Stadt
1 200	7,0	619	3,6	2 075	12,1	w	
3 356	7,7	1 439	3,3	7 155	16,5	i	
4 679	20,8	478	2,1	3 778	16,8	m	Bautzen
1 990	13,8	265	1,8	1 036	7,2	w	
6 669	18,1	743	2,0	4 814	13,0	i	
2 617	20,2	373	2,9	3 232	25,0	m	Görlitz
1 127	18,9	157	2,6	753	12,6	w	
3 744	19,8	530	2,8	3 985	21,1	i	
1 690	9,3	301	1,7	2 878	15,8	m	Meißen
840	5,7	190	1,3	850	5,8	w	
2 530	7,7	491	1,5	3 728	11,4	i	
810	3,8	263	1,2	2 572	12,1	m	Sächsische Schweiz-
308	1,8	153	0,9	735	4,3	w	Osterzgebirge
1 118	2,9	416	1,1	3 307	8,6	i	
<b>11 952</b>	<b>28,4</b>	<b>2 235</b>	<b>5,3</b>	<b>17 540</b>	<b>41,7</b>	<b>m</b>	<b>Direktionsbezirk</b>
<b>5 465</b>	<b>28,5</b>	<b>1 384</b>	<b>7,2</b>	<b>5 449</b>	<b>28,5</b>	<b>w</b>	<b>Dresden</b>
<b>17 417</b>	<b>28,4</b>	<b>3 619</b>	<b>5,9</b>	<b>22 989</b>	<b>37,5</b>	<b>i</b>	

Noch: 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort im Freistaat Sachsen am  
30. Juni 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht  
und Lage des Arbeitsortes

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Auspendler über die jeweilige Gebietsgrenze		anderer Kreis bzw. Direktionsbezirk im Freistaat Sachsen	
			Personen	%	Personen	%
			Leipzig, Stadt	m	84 148	27 048
	w	85 714	16 799	19,6	9 390	55,9
	i	169 862	43 847	25,8	22 665	51,7
Leipzig	m	49 653	27 127	54,6	18 788	69,3
	w	47 888	23 084	48,2	19 891	86,2
	i	97 541	50 211	51,5	38 679	77,0
Nordsachsen	m	39 645	18 963	47,8	11 799	62,2
	w	36 472	14 649	40,2	11 445	78,1
	i	76 117	33 612	44,2	23 244	69,2
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>m</b>	<b>173 446</b>	<b>37 298</b>	<b>21,5</b>	<b>8 022</b>	<b>21,5</b>
	<b>w</b>	<b>170 074</b>	<b>20 104</b>	<b>11,8</b>	<b>6 298</b>	<b>31,3</b>
	<b>i</b>	<b>343 520</b>	<b>57 402</b>	<b>16,7</b>	<b>14 320</b>	<b>24,9</b>
<b>Sachsen</b>	<b>m</b>	<b>748 790</b>	<b>92 441</b>	<b>12,3</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>w</b>	<b>704 714</b>	<b>38 186</b>	<b>5,4</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
	<b>i</b>	<b>1 453 504</b>	<b>130 627</b>	<b>9,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

Arbeitsort						Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	m = männlich w = weiblich i = insgesamt
neue Länder (ohne Berlin)		Berlin		alte Länder (ohne Berlin)			
Personen	%	Personen	%	Personen	%		
6 683	24,7	990	3,7	6 100	22,6	m	Leipzig, Stadt
4 123	24,5	613	3,6	2 673	15,9	w	
10 806	24,6	1 603	3,7	8 773	20,0	i	
4 078	15,0	364	1,3	3 897	14,4	m	Leipzig
1 961	8,5	196	0,8	1 036	4,5	w	
6 039	12,0	560	1,1	4 933	9,8	i	
3 618	19,1	322	1,7	3 224	17,0	m	Nordsachsen
2 273	15,5	134	0,9	797	5,4	w	
5 891	17,5	456	1,4	4 021	12,0	i	
<b>14 379</b>	<b>38,6</b>	<b>1 676</b>	<b>4,5</b>	<b>13 221</b>	<b>35,4</b>	m	<b>Direktionsbezirk</b>
<b>8 357</b>	<b>41,6</b>	<b>943</b>	<b>4,7</b>	<b>4 506</b>	<b>22,4</b>	w	<b>Leipzig</b>
<b>22 736</b>	<b>39,6</b>	<b>2 619</b>	<b>4,6</b>	<b>17 727</b>	<b>30,9</b>	i	
<b>34 649</b>	<b>37,5</b>	<b>4 929</b>	<b>5,3</b>	<b>52 863</b>	<b>57,2</b>	m	<b>Sachsen</b>
<b>18 173</b>	<b>47,6</b>	<b>2 910</b>	<b>7,6</b>	<b>17 103</b>	<b>44,8</b>	w	
<b>52 822</b>	<b>40,4</b>	<b>7 839</b>	<b>6,0</b>	<b>69 966</b>	<b>53,6</b>	i	

**13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeits- und Wohnort in unterschiedlichen Kreisfreien Städten und Landkreisen (Pendler innerhalb des Landes) im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010**

Arbeitsort \ Wohnort	Chemnitz, Stadt	Erzgebirgs-kreis	Mittel-sachsen	Vogtland-kreis	Zwickau	Direktions-bezirk Chemnitz
Chemnitz, Stadt	x	14 372	14 297	1 008	10 350	<b>40 027</b>
Erzgebirgskreis	3 770	x	2 126	1 121	3 667	<b>10 684</b>
Mittelsachsen	5 255	3 596	x	206	2 461	<b>11 518</b>
Vogtlandkreis	279	1 765	183	x	3 251	<b>5 478</b>
Zwickau	5 372	7 493	3 166	4 668	x	<b>20 699</b>
<b>Direktionsbezirk Chemnitz<sup>1)</sup></b>	<b>14 676</b>	<b>27 226</b>	<b>19 772</b>	<b>7 003</b>	<b>19 729</b>	<b>88 406</b>
Dresden, Stadt	1 748	1 613	3 669	725	1 424	<b>9 179</b>
Bautzen	189	130	236	49	98	<b>702</b>
Görlitz	18	74	62	19	21	<b>194</b>
Meißen	238	210	2 198	73	177	<b>2 896</b>
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	104	186	1 055	52	100	<b>1 497</b>
<b>Direktionsbezirk Dresden<sup>1)</sup></b>	<b>2 297</b>	<b>2 213</b>	<b>7 220</b>	<b>918</b>	<b>1 820</b>	<b>14 468</b>
Leipzig, Stadt	1 120	718	1 987	398	1 067	<b>5 290</b>
Leipzig	117	114	1 892	46	159	<b>2 328</b>
Nordsachsen	82	81	913	50	126	<b>1 252</b>
<b>Direktionsbezirk Leipzig<sup>1)</sup></b>	<b>1 319</b>	<b>913</b>	<b>4 792</b>	<b>494</b>	<b>1 352</b>	<b>8 870</b>
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>18 292</b>	<b>30 352</b>	<b>31 784</b>	<b>8 415</b>	<b>22 901</b>	<b>111 744</b>

1) Summe der jeweiligen Kreisfreien Städte und Landkreise

Dresden, Stadt	Bautzen	Görlitz	Meißen	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Direktions- bezirk Dresden	Wohnort Arbeitsort
1 311	397	214	452	696	<b>3 070</b>	Chemnitz, Stadt
220	87	99	119	163	<b>688</b>	Erzgebirgskreis
1 574	265	138	1 680	1 375	<b>5 032</b>	Mittelsachsen
122	56	38	57	57	<b>330</b>	Vogtlandkreis
431	162	100	179	158	<b>1 030</b>	Zwickau
<b>3 658</b>	<b>967</b>	<b>589</b>	<b>2 487</b>	<b>2 449</b>	<b>10 150</b>	<b>Direktionsbezirk Chemnitz<sup>1)</sup></b>
x	14 411	2 874	18 041	25 596	<b>60 922</b>	Dresden, Stadt
6 060	x	5 865	1 687	2 305	<b>15 917</b>	Bautzen
541	4 460	x	123	206	<b>5 330</b>	Görlitz
8 874	1 799	368	x	2 274	<b>13 315</b>	Meißen
9 787	2 117	284	1 699	x	<b>13 887</b>	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
<b>25 262</b>	<b>22 787</b>	<b>9 391</b>	<b>21 550</b>	<b>30 381</b>	<b>109 371</b>	<b>Direktionsbezirk Dresden<sup>1)</sup></b>
2 278	722	518	990	638	<b>5 146</b>	Leipzig, Stadt
130	78	55	188	86	<b>537</b>	Leipzig
208	130	91	878	83	<b>1 390</b>	Nordsachsen
<b>2 616</b>	<b>930</b>	<b>664</b>	<b>2 056</b>	<b>807</b>	<b>7 073</b>	<b>Direktionsbezirk Leipzig<sup>1)</sup></b>
<b>31 536</b>	<b>24 684</b>	<b>10 644</b>	<b>26 093</b>	<b>33 637</b>	<b>126 594</b>	<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>

Noch: 13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeits- und Wohnort in unterschiedlichen Kreisfreien Städten und Landkreisen (Pendler innerhalb des Landes) im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2010

Arbeitsort \ Wohnort	Leipzig, Stadt	Leipzig	Nord-sachsen	Direktions-bezirk Leipzig	Sachsen
Chemnitz, Stadt	843	727	230	1 800	44 897
Erzgebirgskreis	92	68	43	203	11 575
Mittelsachsen	538	2 164	1 154	3 856	20 406
Vogtlandkreis	100	64	34	198	6 006
Zwickau	410	398	141	949	22 678
<b>Direktionsbezirk Chemnitz<sup>1)</sup></b>	<b>1 983</b>	<b>3 421</b>	<b>1 602</b>	<b>7 006</b>	<b>105 562</b>
Dresden, Stadt	2 191	1 141	960	4 292	74 393
Bautzen	149	81	84	314	16 933
Görlitz	139	76	40	255	5 779
Meißen	292	310	1 497	2 099	18 310
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	157	104	93	354	15 738
<b>Direktionsbezirk Dresden<sup>1)</sup></b>	<b>2 928</b>	<b>1 712</b>	<b>2 674</b>	<b>7 314</b>	<b>131 153</b>
Leipzig, Stadt	x	29 885	15 747	45 632	56 068
Leipzig	10 097	x	3 221	13 318	16 183
Nordsachsen	7 657	3 661	x	11 318	13 960
<b>Direktionsbezirk Leipzig<sup>1)</sup></b>	<b>17 754</b>	<b>33 546</b>	<b>18 968</b>	<b>70 268</b>	<b>86 211</b>
<b>Sachsen<sup>1)</sup></b>	<b>22 665</b>	<b>38 679</b>	<b>23 244</b>	<b>84 588</b>	<b>322 926</b>

1) Summe der jeweiligen Kreisfreien Städte und Landkreise

## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A I 9	Einbürgerungen im Freistaat Sachsen	2009 - j
A VI 9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen nach Gemeinden	1/2010 - hj
B II 1	Berufsbildende Schulen im Freistaat Sachsen	2010 - j
B III 11	Gasthörer an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester	2010 - j
C V 1	Holzeinschlag im Freistaat Sachsen	2010 - j
E II 4	Baugewerbe im Freistaat Sachsen - Bauhauptgewerbe	2010 - j
E III 4	Baugewerbe im Freistaat Sachsen - Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger	2010 - j
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2008 - j
K V 7	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Adoptionen	2009 - j
K V 8	Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen - Pflegeurlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht	2009 - j
Sonderheft	Branchenreport Tourismus im Freistaat Sachsen 1992 bis 2009	
Verzeichnis	Gemeinden und Gemeindeteile im Freistaat Sachsen	2011 - j
Verzeichnis	Hochschulen und Staatliche Studienakademien der Berufsakademie im Freistaat Sachsen	2010 - j

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	01/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	01/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	01/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	01/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	12/10 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	03/11 - m

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	3/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	4/10 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	4/09 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/10 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	4/10 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	3/10 - vj

Abkürzungen	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre	4/09	Quartal	fw	fallweise
	vj	vierteljährlich	j	jährlich	3j	alle 3 Jahre	10/09	Monat		

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

Mai 2011

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1598

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670